comdirect

Kundeninformationen zum Wertpapiergeschäft

Diese Informationen gelten bis auf Weiteres und stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Diese Kundeninformationen zum Wertpapiergeschäft sind ein Dokument der Commerzbank AG, die unter der Marke comdirect die entsprechenden Produkte und Dienstleistungen anbietet.

Sofern nicht abweichend formuliert, beziehen sich sämtliche Informationen und Beschreibungen ausschließlich auf das unter der Marke comdirect bereitgestellte Angebot. Zugehörige Verweise beziehen sich entsprechend auf Konditionen, Inhalte und Regelwerke, die sich auf der Website von comdirect unter www.comdirect.de befinden.

Wenn in diesem Dokument nachfolgend die Begrifflichkeiten „comdirect" oder „Bank" verwendet werden, ist damit die Commerzbank AG gemeint.

Stand: April 2025

gültig ab 22.04.2025

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

als Ihr Partner im Wertpapiergeschäft freuen wir uns, Sie mit dieser Broschüre über comdirect und ihre im Zusammenhang mit dem Wertpapiergeschäft stehenden Dienstleistungen sowie deren Preise zu informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihren Wertpapiergeschäften.

Name, Anschrift comdirect – eine Marke der Commerzbank AG

Ihr Vertragspartner im Wertpapiergeschäft ist die
comdirect – eine Marke der Commerzbank AG
Pascalkehre 15
25451 Quickborn
Deutschland

Postanschrift:
comdirect
25449 Quickborn
Deutschland

Internet:
www.comdirect.de

comdirect und ihre Dienstleistungen im Wertpapiergeschäft

Allgemeines

comdirect steht ihren Kunden* mit zahlreichen Dienstleistungen rund um den Erwerb, die Veräußerung sowie die Verwahrung von Finanzinstrumenten zur Verfügung. Auf diese Dienstleistungen wird im Folgenden detailliert eingegangen. Des Weiteren ist comdirect im Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft tätig.

Für die Wertpapierdienstleistungen von comdirect gelten neben den im jeweiligen Antrag aufgeführten Geschäftsbedingungen die produktbezogenen Geschäftsbedingungen „Trading" sowie die Bedingungen zum Wertpapiersparplan. Darüber hinaus gelten ergänzend insbesondere die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Bedingungen zum Wertpapiersparplan. Für Kunden der digitalen Vermögensverwaltung cominvest gelten die produktbezogenen Geschäftsbedingungen für den cominvest Vermögens- und Depotvertrag,

comdirect wendet sich mit ihrem Dienstleistungsangebot ausschließlich an Privatkunden, die im eigenen wirtschaftlichen Interesse handeln. Geschäftskonten bzw. Konten, die ein Kunde im fremden wirtschaftlichen Interesse zu führen wünscht, werden nicht eingerichtet.

Finanzkommissionsgeschäft/Festpreisgeschäft

Geschäfte zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten werden von comdirect im Wege des Kommissionsgeschäftes ausgeführt oder in bestimmten Fällen als Festpreisgeschäfte abgeschlossen.

Im Rahmen des Kommissionsgeschäftes schließt die Bank als Kommissionärin in eigenem Namen für Rechnung des Kunden ein Kauf- oder Verkaufsgeschäft an einem Handelsplatz ab oder beauftragt damit einen Zwischenkommissionär. Die Bank erhält für ihre Tätigkeit vom Kunden ein Orderentgelt.

Im Zuge des Festpreisgeschäftes schließt der Kunde einen Kauf- oder Verkaufsvertrag mit comdirect ab und erwirbt von ihr das Finanzinstrument oder veräußert es zu einem bestimmten oder bestimmbaren Preis. Der Kaufpreis enthält einen Ertragsanteil von comdirect.

Anlagevermittlung

comdirect vermittelt Geschäfte über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten.

Keine unabhängige Honoraranlageberatung

comdirect erbringt keine unabhängige Honoraranlageberatung. Sie kann von Dritten Zuwendungen wie beispielsweise Vertriebsprovisionen von Anbietern der Anlageprodukte, Ausführungsprovisionen oder Handelserträge erhalten.

Digitale Vermögensverwaltung cominvest

comdirect stellt dem Kunden verschiedene standardisierte Anlagestrategien bereit und empfiehlt dem Kunden auf der Grundlage seiner Angaben die für ihn geeignete standardisierte Anlagestrategie. Der Kunde hat die Möglichkeit, eine Einmalanlage- und/oder Sparplananlageform abzuschließen. comdirect hält für jede Anlagestrategie ein standardisiertes Musterportfolio bereit, das von der Bank regelmäßig und bei Erreichen bestimmter Schwellenwerte der Volatilität überprüft und ggf. angepasst wird. Die Volatilität eines Portfolios beschreibt in diesem Zusammenhang die Schwankungsbreite der Wertentwicklungen des Portfolios bezogen auf einen vorausgegangenen Referenzzeitraum, bedingt durch die Kursschwankungen der einzelnen Finanzinstrumente im Portfolio. Mittels eines Algorithmus erfolgt ein Abgleich des standardisierten Musterportfolios für die vom Kunden gewählte Anlagestrategie mit den von dem Kunden in dem cominvest Depot gehaltenen Finanzinstrumenten und dem von ihm gewünschten Anlagebetrag. comdirect wird regelmäßig durch Erwerb und Veräußerung von Finanzinstrumenten den Bestand und die Gewichtung der von dem Kunden gehaltenen Finanzinstrumente an das standardisierte Musterportfolio für die vom Kunden gewählte Anlagestrategie und den von ihm gewünschten Anlagebetrag anpassen (sog. automatisches Rebalancing). comdirect behält sich vor, in Ausnahmesituationen sowie für die Dauer der Umschichtungen nach Anpassung der Musterportfolien das automatische Rebalancing vorübergehend anzuhalten. comdirect ist bei einem Unterschreiten des Mindestanlagebetrages (z. B. aufgrund zwischenzeitlicher Kursverluste oder Entnahmen) nicht dazu verpflichtet, ein automatisches Rebalancing vorzunehmen. Der Kunde befreit die Bank hierzu vom Verbot des Insichgeschäftes (§ 181 BGB). Anlageentscheidungen der Bank umfassen ausschließlich den Erwerb und die Veräußerung von ETFs (Exchange Traded Funds) und ETCs (Exchange-Traded Commodities) aus dem jeweils aktuellen Anlageprogramm der comdirect Vermögensverwaltung cominvest. Eine Anlageentscheidung zu Finanzinstrumenten, die zum jeweiligen Zeitpunkt nicht in das Anlageprogramm einbezogen sind, ist ausgeschlossen. comdirect erbringt keine Vermögensverwaltung durch einzelne persönliche Vermögensverwalter für den Kunden. Der Kunde hat jedoch die Möglichkeit, über einen kostenpflichtigen persönlichen Support ((Video-) Telefonie, Chat, Brief, Fax, E-Mail) Erläuterungen und Informationen zu der Vermögensverwaltung einzuholen. comdirect stellt dem Kunden zudem für die Verwahrung von Finanzinstrumenten ein Depot einschließlich eines Verrechnungskontos zur Verfügung und erbringt im Zusammenhang mit der digitalen Vermögensverwaltung cominvest Dienstleistungen zum Erwerb und zur Veräußerung von Finanzinstrumenten.

Die digitale Vermögensverwaltung cominvest umfasst keine Rechts- oder Steuerberatung. Der Anleger ist für die korrekte Angabe und Abführung etwaiger Steuern selbst verantwortlich.

Die näheren Einzelheiten bestimmen sich nach Maßgabe der produktbezogenen Geschäftsbedingungen für den Vermögensverwaltungs- und Depotvertrag cominvest.

Beratungsfreie Auftragsausführung

Die Bank führt auch Wertpapieraufträge aus, die ohne Inanspruchnahme einer Anlageberatung durch die Bank erteilt werden. Bei Ordererteilung muss die Bank im Rahmen einer Angemessenheitsprüfung ermitteln, ob der Kunde über hinreichende theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen hinsichtlich der konkreten Produktgruppe verfügt.
Hierfür benötigt die Bank von ihren Kunden aktuelle, vollständige und korrekte Angaben, da hierdurch sichergestellt werden soll, dass der Kunde die mit der Transaktion verbundenen Risiken angemessen beurteilen kann. Die korrekten und vollständigen Angaben des Kunden versetzen die Bank also erst in die Lage im besten Interesse des Kunden handeln zu können.
Bei fehlenden Informationen oder wenn die Bank zu dem Ergebnis kommt, dass der Kunde nicht in der Lage ist, die mit der Transaktion verbundenen Risiken angemessen zu beurteilen, kann dies dazu führen, dass die Bank Kunden auf die möglicherweise fehlende Angemessenheit hinweist. In diesem Fall wird die Bank die Order nur ausführen, wenn der Kunde seinen Ausführungswunsch erneut ausdrücklich bestätigt.
Erfahrungen in einzelnen Produktgruppen werden automatisch anhand der Wertpapiertransaktionen bewertet, die in der Vergangenheit bei der Bank durchgeführt wurden. Der Kunde kann diese Angaben korrigieren, indem er der Bank seine praktischen Erfahrungen im Wertpapiergeschäft mit anderen Banken im Rahmen der Depoteröffnung mitteilt.

Im beratungsfreien Geschäft wird im Gegensatz zur Anlageberatung nur die Angemessenheit des Produkts in Bezug auf die Kenntnisse und Erfahrungen der handelnden Person geprüft. Dies umfasst nicht die Prüfung der Informationen zu den Anlagezielen und finanziellen Verhältnissen des Kunden

Der Kunde erhält über jedes ausgeführte Wertpapiergeschäft unverzüglich eine Wertpapierabrechnung, die ihm grundsätzlich in die für ihn unter www.comdirect.de erreichbare elektronische PostBox eingestellt wird. Auf ausdrücklichen Wunsch werden Wertpapierabrechnungen auch gegen Zahlung einer Portopauschale auf dem Postwege zugesandt.

Depotgeschäft

Ferner bietet comdirect ihren Kunden die sorgfältige Depotverwahrung von Wertpapieren und damit verbundene Dienstleistungen an. Über den Depotbestand informiert die Bank mindestens vierteljährlich. Die Verwahrung erfolgt gemäß den produktbezogenen Geschäftsbedingungen „Trading" der Bank. Inländische Wertpapiere werden dementsprechend regelmäßig bei der deutschen Wertpapiersammelbank (Clearstream Banking, Frankfurt) verwahrt, sofern diese zur Girosammelverwahrung zugelassen sind. Die Wertpapiere der gleichen
Gattung werden dabei in Form eines zusammengefassten Bestandes von Einzelurkunden (Sammeldepotbestand) gehalten. Der Kunde erhält Bruchteilseigentum an diesem Sammeldepot. Er ist so vor dem Zugriff Dritter, insbesondere von Gläubigern im Fall einer Insolvenz der Bank, geschützt.

Zur Durchführung der Verwahrung und Abwicklung von Wertpapiertransaktionen unterhält die Bank bei der deutschen Wertpapiersammelbank – wie vom Depotgesetz vorgesehen – ein Sammeldepot, in dem die Wertpapierbestände aller Kunden zusammen verbucht sind. Die gesetzlichen Regeln gewährleisten einen umfassenden Schutz des Kundenvermögens. Das Sammeldepot wird als Fremddepot geführt, sodass die darin verbuchten Wertpapiere nicht für Verbindlichkeiten der Bank haften. Der Kunde ist als (anteiliger) Miteigentümer im Fall der Insolvenz der Bank berechtigt, unabhängig von anderen Kunden der Bank die Übertragung seiner Wertpapierbestände in ein Depot bei einer anderen Bank zu verlangen (sog. „Aussonderung" gemäß Insolvenzordnung).

*Lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird nur die grammatisch männliche Form verwendet. Gemeint sind stets Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität.

Im Ausland angeschaffte Finanzinstrumente werden in der Regel im Heimatmarkt des betreffenden Wertpapieres oder in dem Land verwahrt, in dem der Kauf getätigt wurde. In welchem Land die Wertpapiere verwahrt werden, teilt comdirect dem Kunden auf der Wertpapierabrechnung mit. Üblicherweise erfolgt die Verwahrung in sogenannter Sammelverwahrung, das heißt ohne Trennung von den Beständen anderer Kunden. Für diese Wertpapiere gelten die Rechtsvorschriften des Drittlandes, sodass dadurch auch die Rechte des Kunden beeinflusst werden können. So können diese Rechtsvorschriften vorsehen, dass die Bank den Namen oder sonstige Daten des Kunden Behörden, Handelsplätzen, Emittenten der Wertpapiere oder sonstigen Stellen mitteilen muss.

An den Wertpapieren, die von der Bank wie beschrieben verwahrt werden, erhält der Kunde Eigentum oder eine eigentumsähnliche Rechtsstellung (vgl. Nr. 11 und Nr. 12 der produktbezogenen Geschäftsbedingungen „Trading"). Dadurch ist er nach Maßgabe der jeweils
geltenden ausländischen Rechtsordnung vor dem Zugriff Dritter auf seine Wertpapiere geschützt.

Im Übrigen haftet comdirect für die Unversehrtheit der Finanzinstrumente des Kunden nach Nr. 19 der produktbezogenen Geschäftsbedingungen „Trading". Bei der Verwahrung von Wertpapieren im Ausland beschränkt sich die Haftung grundsätzlich auf die sorgfältige Auswahl und Unterweisung des von ihr beauftragten ausländischen Verwahrers.

Wertpapierkredit

Weiterhin gewährt comdirect unter bestimmten Voraussetzungen Darlehen zur Finanzierung von Wertpapiergeschäften. Bitte beachten Sie hierbei, dass kreditfinanzierte Wertpapierengagements insbesondere aufgrund der damit verbundenen Beleihung Ihres Wert-papierdepots mit erheblichen Risiken, insbesondere der Pflicht zum
Ausgleich von Beleihungswertverlusten durch Kursschwankungen, verbunden sind.

Finanzanalysen

Sofern comdirect Finanzanalysen (Abgabe von Anlagestrategieempfehlungen oder Anlageempfehlungen ohne Berücksichtigung der jeweiligen persönlichen Verhältnisse des Adressaten) erstellt und verbreitet, erfüllt sie die insoweit zu beachtenden Pflichten. muss comdirect Umstände oder Beziehungen im Zusammenhang mit dem analysierten Finanzinstrument oder dessen Emittenten, die zu
Interessenkonflikten führen können, offenlegen. Darüber hinaus muss sie spezifische Organisationspflichten einhalten, um die Unabhängigkeit der Ersteller von Finanzanalysen zu ermöglichen.

Kundenklassifizierung

comdirect ist dazu verpflichtet, ihre Kunden den Kategorien Privatkunden (höchstes Schutzniveau), professionelle Kunden (mittleres Schutzniveau) oder geeignete Gegenparteien (niedrigstes Schutzniveau) zuzuordnen. Die Kunden comdirect sind Privatkunden und haben dadurch das höchste Schutzniveau. Der Kunde hat das etwaige Recht, eine andere Einstufung zu verlangen.

Zielmarkt

comdirect ist verpflichtet, für die von ihr vertriebenen Finanzinstrumente Zielmärkte zu bestimmen. Dabei berücksichtigt sie Informationen des Herstellers des Finanzinstrumentes und ihr zu Kunden bzw. Kundengruppen vorliegende Informationen. In der Finanzportfolioverwaltung berücksichtigt comdirect alle Zielmarktkriterien. Im beratungsfreien Geschäft prüft comdirect lediglich die Zielmarktkriterien Kundenkategorie, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Vertriebsweg und kann die Orderausführung ablehnen oder dem Kunden einen Warnhinweis geben, wenn er sich nicht innerhalb des bestimmten Zielmarktes befindet. Die verbleibenden Zielmarktkriterien muss der Kunde selbst prüfen. Zu diesem Zweck kann er die im Informer unter Zielmarkt veröffentlichten Zielmarktinformationen nutzen.

Regelmäßige Berichte

comdirect schickt dem Kunden jährlich eine Kosteninformation. Mit dieser Kosteninformation informiert sie den Kunden zusammenfassend über alle angefallenen Kosten im Zusammenhang mit erbrachten Wertpapier(neben)dienstleistungen und den Finanzinstrumenten. Daneben übermittelt comdirect dem Kunden, für den sie Finanzinstrumente in Depots verwahrt, regelmäßig eine Auf-stellung über die verwahrten Finanzinstrumente. Die Aufstellung der Finanzinstrumente wird dem Kunden im Finanzreport zur Verfügung gestellt. Im Finanzreport informiert comdirect über den aktuellen Marktwert. Sofern kein Marktwert ermittelbar ist, informiert die Bank über den Schätzwert der jeweiligen Bestände des Kunden.

Der Finanzreport informiert ferner darüber, ob die Bestände des Kunden dem Schutz der aufsichtsrechtlichen Vorschriften unterliegen oder nicht. Er kann ebenfalls Informationen darüber enthalten, welche Bestände Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschä ften (z. B. Wertpapierdarlehen, Wertpapierpensionsgeschäfte und Lombardgeschäfte) sind oder für welche Vermögenswerte hinsichtlich ihrer Eigentumsverhältnisse bestimmte Besonderheiten gelten, beispielsweise aufgrund eines Sicherungsrechtes (u. a. Verkaufssperren und Pfändungen).
comdirect benachrichtigt den Kunden zudem in einem Verlustschwellenreport, wenn bei kreditfinanzierten Wertpapieren oder bei Geschäften mit Eventualverbindlichkeiten ein Verlust von 10 % gegenüber dem Ausgangswert entstanden ist. Im Anschluss informiert sie bei jedem weiteren Wertverlust in 10 % -Schritten erneut, also bei Erreichen der Verlustschwellen von 20 %, 30 % oder beispielsweise 40 %. Das Verlustschwellenreporting erfolgt – auch bei kreditfinanzierten Wertpapieren – auf Portfoliobasis.

Für die digitale Vermögensverwaltung cominvest erbringt comdirect außerdem eine regelmäßige Beurteilung der Geeignetheit der empfohlenen Finanzinstrumente. Den Bericht über die Geeignetheitsbeurteilung erhält der Kunde regelmäßig alle 3 Monate.

Zusammenlegung und Zuweisung von Aufträgen

comdirect wird bei entsprechendem Kundenauftrag Kauf- oder Verkaufsaufträge für Depots mehrerer Kunden bündeln und als aggregierte Order (Blockorder) zur Ausführung bringen. comdirect weist darauf hin, dass eine Zusammenlegung für einen einzelnen Auftrag nachteilig sein kann. Sie wird die Zuteilung zusammengelegter Aufträge ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit ihren Grundsätzen der Auftragszuteilung vornehmen.

Kapitalertragsteuer - Regelung des § 44 Abs. 1 und 1b EStG

Von steuerpflichtigen Kapitalerträgen muss comdirect für den Kunden Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer („Steuerbeträge") einbehalten und an die Finanzverwaltung abführen. Wenn die Kapitalerträge ganz oder teilweise nicht in Geld bestehen und der in Geld geleistete Kapitalertrag nicht zur Deckung der abzuführenden Steuerbeträge ausreicht, zum Beispiel bei Bonusaktien, Vorabpauschalen von Investmentfonds oder entgeltlichen Depotüberträgen mit Gläubigerwechsel, kann comdirect das Konto des Kunden belasten. Der Kunde kann einer solchen Belastung nur insoweit vor Zufluss der Kapitalerträge widersprechen, als es durch die Belastung zur Inanspruchnahme eines Kontokorrentkredites käme.

Widerrufsrecht bei Nachträgen zum Wertpapierprospekt des Emittenten

Seit dem 21. Juli 2019 gilt die neue EU-Prospektverordnung. Anleger haben danach unter gewissen Voraussetzungen ein Recht auf Widerruf ihrer Zusage zum Erwerb von Finanzinstrumenten. Dieses Widerrufsrecht gilt für alle Finanzinstrumente mit gültigem öffentlichem Angebot, die auf einem Wertpapierprospekt beruhen, der ab dem 21. Juli 2019 gebilligt wurde und zu dem durch den Emittenten aufgrund eines wichtigen neuen Umstands, wesentlicher Unrichtigkeit oder wesentlicher Ungenauigkeit ein Nachtrag veröffentlicht wurde. Den Anlegern steht jedoch nur dann ein Widerrufsrecht zu, wenn sie ihre Zusage zum Erwerb bereits vor Veröffentlichung des Nachtrages erteilt haben und sofern die Wertpapiere den Anlegern vor Eintritt oder Feststellung des nachtragsauslösenden Umstands noch nicht geliefert wurden. Die Widerrufsfrist beträgt 2 Arbeitstage nach Veröffentlichung des Nachtrags. Die Frist kann vom Emittenten verlängert werden und wird im Nachtrag angegeben. comdirect wird ihrer Verpflichtung entsprechend bei Zeichnungsaufträgen die betroffenen Anleger über die Veröffentlichung von Prospektnachträgen informieren. Weitere Informationen zum Widerrufsprozess finden Sie unter www.commerzbank.de/prospektvo
Dort finden Sie auch Links, die direkt zu den Internetseiten von ausgewählten Emittenten führen, unter welchen Prospekte und eventuelle Nachträge veröffentlicht sind.
Ferner werden wir Ihnen bei der Inanspruchnahme Ihres Widerrufsrechtes behilflich sein.

comdirect und ihre Dienstleistungen im Wertpapiergeschäft (Fortsetzung)

Telefonaufzeichnung

comdirect ist verpflichtet, Telefongespräche im Zusammenhang mit möglichen Wertpapiertransaktionen aufzuzeichnen. comdirect wird die Telefonaufzeichnungen 5 Jahre aufbewahren. In Einzelfällen kann auf Weisung der Aufsichtsbehörden die Aufbewahrungspflicht auf 7 Jahre verlängert werden. Der Kunde kann die
Herausgabe einer Aufzeichnung der mit ihm geführten Telefongespräche verlangen.

Mitwirkungspflicht des Kunden

Damit Wertpapieraufträge auch ab 2018 angenommen und ausgeführt werden können, muss der Kunde in folgenden Fällen mitwirken, um eine ordnungsgemäße Meldung zu ermöglichen:
Natürliche Personen als Kunde und/oder Auftraggeber:
Falls der Kunde (auch) folgende Staatsangehörigkeit hat, sieht der Gesetzgeber als Ausnahme von der Regel für Kunden oder Auftraggeber eine besondere Kennung vor (etwa die Steuer-Identifikationsnummer):

Estland, Spanien, Island, Italien, Malta, Polen

Wenn der Kunde eine dieser vorgenannten Staatsangehörigkeiten hat, muss er comdirect entsprechend benachrichtigen. Sie wird dann die erforderlichen Daten für die Kennung vom Kunden erheben.
Bitte benachrichtigen Sie comdirect, wenn Sie eine der oben genannten Staatsangehörigkeiten besitzen.

comdirect wird dann die erforderlichen Daten für Ihre persönliche Kennung erheben.

Juristische Personen oder Gesellschaften als Kunde und/oder Auftraggeber:
In diesem Fall muss der Kunde bei einer Vergabestelle den Legal Entity Identifier (LEI) beantragen. Die Vergabe des LEI sollte so rechtzeitig wie möglich beantragt werden, da mit Verzögerungen durch eine erhöhte Nachfrage zurechnen ist. Die Vergabe ist mit Kosten verbunden. comdirect kann Aufträge erst ausführen, wenn der Kunde ihr seinen LEI mitgeteilt hat.

Bitte beantragen Sie Ihren persönlichen LEI unter www.gleif.org/de. Hier finden Sie auch weitere Informationen rund um das Thema.
Sobald Sie Ihre LEI-Vergabeinformationen erhalten haben, teilen Sie den LEI bitte comdirect mit.

Basisinformationsblatt

Für bestimmte Finanzinstrumente wie Fonds, ETFs, Zertifikate strukturierte Anleihen und Derivate stellt comdirect dem Kunden vor dem Kauf eine standardisierte Information über die grundlegenden Merkmale und Risiken zur Verfügung. Diese findet der Kunde unter www.comdirect.de. Er muss die Wertpapierkennnummer bereithalten.

Abschließende Hinweise

Wir weisen darauf hin, dass bei Wertpapieren, die öffentlich angeboten werden, der Wertpapierprospekt beim Emittenten auch als Druckversion angefordert werden kann. Er ist in der Regel auch auf den Internetseiten des Emittenten verfügbar.

Im Fall von Wertpapieren, die eine Garantie durch einen Dritten bzw. einen Kapitalschutz beinhalten, sind wesentliche Angaben über die Garantie und über den Garantiegeber bzw. den Kapitalschutz in dem Wertpapierprospekt des jeweiligen Wertpapieres zu finden.

Wertpapiergeschäfte werden nach den jeweils aktuellen Ausführungsgrundsätzen von comdirect, die Bestandteil der produktbezogenen Geschäftsbedingungen „Trading“ sind, abgewickelt.

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass Kapitalanlagen in Wertpapieren sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden sind. Deshalb ist es wichtig, sich vor jeder Anlageentscheidung insbesondere auch über die Art des Wertpapieres und die mit diesem einhergehenden möglichen Risiken zu informieren. comdirect stellt Ihnen mit der Broschüre „Basisinformationen über Wertpapiere und weiterer Kapitalanlagen“ umfassende Erläuterungen zu den wichtigsten Arten der Vermögensanlage in Wertpapieren und den mit diesen typischerweise verbundenen Risiken zur Verfügung. Darüber hinaus finden Sie in dieser Broschüre auch Informationen zu den von comdirect angebotenen Wertpapierdienstleistungen, gegebenenfalls damit zusammenhängenden Risiken sowie den Umständen, die Sie im Zusammenhang mit der Abwicklung von Wertpapiergeschäften beachten sollten.

Kommunikationssprache und -mittel

Die maßgebliche Sprache, in der Kunden mit comdirect kommunizieren und Dokumente sowie andere Informationen von ihr erhalten können, ist Deutsch. Kunden erreichen comdirect telefonisch unter 04106 - 708 25 00, per Fax unter 04106 - 708 25 85, schriftlich per Post oder per E-Mail über www.comdirect.de/kontakt (E-Mail über Kontaktformular). Aufträge für Wertpapiergeschäfte können lediglich telefonisch, schriftlich per Post, per Fax oder online über **www.comdirect.de** erteilt werden.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Die Bank wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Anschrift: Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main; im Internet: www.bafin.de) und der Europäischen Zentralbank (Anschrift: Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main) beaufsichtigt.

Information über den Schutz von Einlagen und Finanzinstrumenten

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen. Der Umfang der durch den Einlagensicherungsfonds geschützten Verbindlichkeiten der Bank gegenüber ihren Kunden ist in Nr. 20 ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben.

Informationen zur nachhaltigen Geldanlage

Im Folgenden stellen wir die Grundsätze der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in den Prozessen unserer Vermögensverwaltung cominvest dar, bevor wir im Anschluss auf die einzelnen Dienstleistungen eingehen.

Nachhaltigkeit berücksichtigen

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Strategie.
Sie bestimmt unser alltägliches Handeln und somit auch unsere Kundenbeziehungen. Aus diesem Grund möchten wir an Nachhaltigkeit Interessierte bei der Ausrichtung ihrer Vermögen nach Nachhaltigkeitsfaktoren unterstützen. Denn wir sind davon überzeugt, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten der richtige Weg ist. Deshalb beziehen wir wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken in unsere Vermögensverwaltungsprozesse ein. cominvest umfasst zwei verschiedene Anlagemöglichkeiten – cominvest classic und cominvest green.

Informationen zur Strategie und Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken

In unserer digitalen Vermögensverwaltung cominvest identifizieren wir sukzessive im Rahmen unserer Bewertung von Wertpapieren tatsächliche oder potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken. Hierbei handelt es sich um Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, die tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können.

Die digitale Vermögensverwaltung cominvest investiert grundsätzlich in breit diversifizierte ETFs (Exchange Traded Funds). Diese umfassen i.d.R. mehr als 100 Einzelwerte. Wie auch andere unternehmensspezifische Risiken können die Nachhaltigkeitsrisiken durch eine breite Streuung deutlich reduziert werden. Zur Diversifikation des Portfolios mischt unsere digitale Vermögensverwaltung den Anlagestrategien – von

cominvest classic und cominvest green - auch ETCs (Exchange Traded Commodities) bei. Diese dienen der breiten Streuung des Portfolios über verschiedene Anlageklassen hinweg. Potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken dieser Beimischungen werden durch ihre geringeren Anteilsgewichte im Gesamtportfolio begrenzt.
Nachhaltigkeitsrisiken können sowohl zu einem kurzfristigen Wertverlust führen, als auch langfristige Auswirkungen auf den Wert einer Anlage haben. Ein kurzfristiger Wertverlust kann z.B. durch einen plötzlichen und unerwarteten Umweltschaden ausgelöst werden. Ein langfristiger Wertverlust kann z.B. auftreten, wenn ein Unternehmen aufgrund von Nachhaltigkeitsaspekten eine erforderliche Umorientierung bzw. Anpassung des Geschäftsmodells nicht rechtzeitig vornimmt.

In unseren Vermögensverwaltungsportfolios werden die identifizierten Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt. Damit reduzieren wir die Wahrscheinlichkeit, dass die Rendite hierdurch negativ beeinflusst wird.

Informationen zu gesetzlichen Nachhaltigkeitsstandards

Ihre Geldanlage kann in Bezug auf Nachhaltigkeit grundsätzlich einen oder mehrere gesetzliche Nachhaltigkeitsstandards erfüllen. Während des Eröffnungsprozesses sind wir gesetzlich verpflichtet, Sie zu fragen, ob Sie eine nachhaltige Geldanlage wünschen und wenn ja, welchen gesetzlichen Nachhaltigkeitsstandard diese erfüllen soll. Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsstandards finden Sie unter www.comdirect.de/nachhaltigkeitsstandards

Ihre so ausgewählte Nachhaltigkeitspräferenz legt fest, welche Standards die Finanzinstrumente erfüllen sollen, die wir im Rahmen unserer Vermögensverwaltung bevorzugt empfehlen. Sofern wir Ihrer Nachhaltigkeitspräferenz mit dem Angebot cominvest green nicht entsprechen können, werden wir Ihnen kein Angebot machen. Hier besteht die Möglichkeit unser Angebot cominvest green zu nutzen. Sollten Sie hingegen keine Nachhaltigkeitspräferenz wünschen, so werden wir nachhaltige Anlagelösungen in unseren Empfehlungen nicht bevorzugt berücksichtigen; in diesem Fall steht Ihnen unsere Produktvariante cominvest classic zur Verfügung.

In welchem Umfang die Angebote cominvest green und cominvest classic den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und welchen Nachhaltigkeitsstandard sie erfüllen, können Sie dem nächsten Abschnitt entnehmen.

Unsere beiden Angebote: cominvest classic und cominvest green

cominvest classic

cominvest classic ist weder ein Produkt, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungsverordnung bewirbt, noch ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat. Das Produktangebot cominvest classic ist daher kein nachhaltiges Anlageprodukt und erfüllt keinen der gesetzlichen Nachhaltigkeitsstandards. Auch nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen werden nicht berücksichtigt. Im Vordergrund steht die Investition in ein möglichst breit gestreutes Portfolio.

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Sie wie folgt zu informieren: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ausführliche Informationen zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken im Investmentprozess, erhalten Sie jeweils aktuell unter www.comdirect.de/cominvest-nachhaltigkeit.

cominvest green

Das Produktangebot cominvest green bewirbt ökologische bzw. soziale Merkmale, hat aber keine nachhaltigen Investitionen als Anlageziel. Es handelt sich um ein Produkt gemäß Art. 8 Offenlegungsverordnung, das nachhaltige soziale und ökologische Aspekte bei den Investitionen berücksichtigt und fördert.
Das Angebot cominvest green erfüllt den gesetzlichen Nachhaltigkeitsstandard eines Produkts, das nachteilige Auswirkungen auf ökologische und soziale Aspekte sowie auf Aspekte einer verantwortungsvollen Unternehmensführung verringert. Zur Verringerung nachteiliger ESG-Auswirkungen auf die Umwelt und das Zusammenleben der Menschen wendet cominvest green gesetzlich festgelegte PAIs (Principal Adverse Impacts) an. Darunter versteht man im wesentlichen Ausschlusskriterien für Wertpapiere bzw. definierte Mindestniveaus, die diese einhalten müssen.
Aktuell werden durch den Auswahlprozess von cominvest green vorrangig die Themenbereiche Vermeidung des Klimawandels und Menschen- und Arbeitnehmerrechte bei der Geldanlage berücksichtigt. Die Themenbereiche Bewahrung der Biodiversität und Wasser/Abfall und schonender Resourcenverbrauch können aktuell nicht vollumfänglich berücksichtigt werden. Sofern sich mindestens einer Ihrer gewünschten Themenbereiche mit den von cominvest berücksichtigten PAIs deckt, ist cominvest green für Sie geeignet.

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Ihnen weitere Informationen in standardisierter Form zu den ökologischen und sozialen Merkmalen von cominvest green bereitzustellen. Diese finden Sie im Anhang „**Vorvertragliche Offenlegung"** in diesem Dokument.

Ferner sind wir verpflichtet, Sie wie folgt zu informieren: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ausführliche Informationen zum Thema Nachhaltigkeit und zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken im Investmentprozess, erhalten Sie jeweils aktuell unter www.comdirect.de/nachhaltigkeitsstandards und www.comdirect.de/cominvest-nachhaltigkeit.

comdirect hat für die Auswahl der ETFs im Rahmen des Angebots cominvest green Mindestanforderungen an ESG-Ratings und SRI-Ausschlusskriterien sowie an das Vorliegen einer ESG Policy bei diesen Investmentfonds definiert.

comdirect berücksichtigt bei cominvest green die jeweils geltenden regulatorischen Anforderungen, u.a. gemäß der EU-Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomie-Verordnung, die bei etwaigen Änderungen zu einer Anpassung der Nachhaltigkeitsindikatoren und Mindestanforderungen führen können. Gleiches gilt für eine Anpassung auf Basis besserer ESG-Datenverfügbarkeit.

Um eine Verwässerung des Nachhaltigkeitsstandards zu vermeiden, behält sich comdirect vor, die Nachhaltigkeitsindikatoren und Mindestanforderungen entsprechend anzupassen. comdirect wird dabei einen zumindest gleichwertigen Nachhaltigkeitsstandard anstreben. Informationen zu etwaigen Anpassungen erhält der Kunde grundsätzlich in seiner elektronischen Postbox.

Information über den Umgang mit Interessenkonflikten

comdirect ist bestrebt, Interessenkonflikte zu vermeiden, die im Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit entstehen können. Dafür hat sie eine Vielzahl von Vorkehrungen getroffen. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass es in Einzelfällen zu solchen Interessenkonflikten kommt. In diesen Fällen geht comdirect damit stets professionell und unter strenger Berücksichtigung der Kundeninteressen um.

In Übereinstimmung mit den Vorgaben des Wertpapierhandelsgesetzes informieren wir unsere Kunden daher nachfolgend über unsere weitreichenden Vorkehrungen zum Umgang mit solchen Interessenkonflikten.

Interessenkonflikte können sich ergeben zwischen comdirect, anderen Unternehmen des Konzerns, der Geschäftsleitung, den Mitarbeitern von comdirect oder anderen Personen, die mit ihr verbunden sind, und Kunden von comdirect oder zwischen Kunden von comdirect.

Interessenkonflikte können sich insbesondere ergeben

- in der Anlageberatung und der Finanzportfolioverwaltung aus dem eigenen (Umsatz-)Interesse von comdirect am Absatz von Finanzinstrumenten,
- bei Erhalt oder Gewähr von Zuwendungen (bspw. Platzierungs-/ laufenden Vertriebsfolgeprovisionen, Staffelprovisionen) von Dritten oder an Dritte im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen,
- aus Beziehungen von comdirect mit Emittenten von Finanzinstrumenten, etwa bei Kooperationen,
- durch Erlangung von Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind,
- aus persönlichen Beziehungen der Mitarbeiter oder der Geschäftsleitung oder der mit diesen verbundenen Personen oder
- bei der Mitwirkung dieser Personen in Aufsichts- und Beiräten.

Wo immer sich geschäftliche Interessen gegenüberstehen, kann es zu Interessenkonflikten kommen. comdirect setzt alles daran, solche Konflikte von vornherein auszuschließen. Das ist allerdings nicht immer möglich.
Um möglichst zu vermeiden, dass sachfremde Interessen ihre Wertpapierdienstleistungen beeinflussen, fordert comdirect von ihren Mitarbeitern jederzeit Sorgfalt und Redlichkeit, rechtmäßiges und professionelles Handeln, die Beachtung von Marktstandards und insbesondere immer die Beachtung des Kundeninteresses. Die Mitarbeiter von comdirect sind verpflichtet, diese Standards und Verhaltenspflichten zu beachten.

Die Integrität und Qualität von comdirect dokumentiert sich in ihrem professionellen Umgang mit Interessenkonflikten. Bei comdirect ist daher unter der direkten Verantwortung des Vorstandes eine unabhängige Compliance-Stelle tätig, der die Überwachung der Identifikation, Vermeidung und des Managements von Interessenkonflikten durch die Geschäftsbereiche obliegt.

Im Einzelnen ergreift comdirect u. a. folgende Maßnahmen:

- Regelungen über die Annahme und Gewährung von Zuwendungen sowie deren Offenlegung
- Schaffung von Vertraulichkeitsbereichen durch Errichtung von Informationsbarrieren, die Trennung von Verantwortlichkeiten und/oder räumliche Trennung
- Führung einer Insider- bzw. Beobachtungsliste, die der Überwachung des sensiblen Informationsaufkommens sowie der Verhinderung eines Missbrauches von Insiderinformationen dient
- Führung einer Sperrliste, die unter anderem dazu dient, möglichen Interessenkonflikten durch Geschäftsverbote zu begegnen
- Offenlegung von Wertpapiergeschäften solcher Mitarbeiter gegenüber der Compliance-Stelle, bei denen im Rahmen ihrer Tätigkeit Interessenkonflikte auftreten können
- Schulungen der Mitarbeiter

Interessenkonflikte, die sich nicht vermeiden lassen können, werden gegenüber den betroffenen Kunden offengelegt.
Eine erweiterte Kundeninformation mit detaillierten Informationen, wie comdirect mit Interessenkonflikten umgeht, wird dem Kunden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Die folgenden Absätze informieren Sie über Zuwendungen, die comdirect aus dem Wertpapiergeschäft von Dritten erhält bzw. an Dritte gewährt.
Die folgenden Absätze informieren Sie über Zuwendungen, die comdirect aus dem Wertpapiergeschäft von Dritten erhält bzw. an Dritte gewährt.

Zuwendungen Dritter an comdirect

Um Wertpapierdienstleistungen für ihre Kunden auf einem gleichbleibend hohen und zugleich kostengünstigen Niveau erbringen zu können, investiert comdirect laufend insbesondere in die Bereitstellung, die Verbesserung und den stetigen Ausbau ihrer effizienten und qualitativ hochwertigen Serviceleistungen und Infrastrukturen, in das breite und hochaktuelle Angebot von Finanzinformationen und Funktionalitäten der Website sowie in die Erweiterung ihres Produkt- und Leistungsangebotes.

Zu diesem Zweck setzt sie auch die von Dritten erhaltenen nachfolgend beschriebenen Geldzahlungen oder geldwerten Vorteile (zusammen Zuwendungen) ein.

Anteil am Investmentvermögen und an Exchange Traded Funds (ETFs)

Üblicherweise verzichtet comdirect im Rahmen von (auch dauerhaften) Aktionsangeboten zum Erwerb von aktiv gemanagten Anteilen am Investmentvermögen von ihr im Wege des Festpreisgeschäftes vollständig oder teilweise auf ihren im Festpreis enthaltenen Ertragsanteil (Kaufaufschlag). Unabhängig vom Vorliegen eines Verzichtes kann es seitens der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft zu Zahlungen von Vertriebsprovisionen an comdirect kommen. Diese betragen im Durchschnitt 0,1 %, in Einzelfällen bis zu 1 % des Umsatzvolumens in dem jeweiligen Investmentvermögen. In Einzelfällen kann es sich dabei auch um pauschale Beträge in Höhe von bis zu 10.000 Euro pro Quartal handeln.

Der Erwerb von Anteilen am Investmentvermögen zieht die Zahlung einer im Verkaufsprospekt ausgewiesenen Verwaltungsvergütung der Kunden aus dem Investmentvermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft nach sich. Aus dieser Vergütung können Kapitalverwaltungsgesellschaften einen bestimmten prozentualen Anteil als wiederkehrende Vertriebsfolgeprovisionen an comdirect zahlen. Die Höhe dieses Anteiles ist abhängig von der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie der Art des jeweiligen Investmentvermögens. Sie liegt
im Regelfall zwischen 25 % und 75 %, im Durchschnitt bei 50 % der Verwaltungsvergütung. Die Vertriebsfolgeprovisionen werden grundsätzlich stichtagsbezogen und zeitanteilig auf das von comdirect verwahrte Volumen des jeweiligen Investmentvermögens berechnet.

Soweit comdirect im Rahmen von speziellen Aktionsange- boten (z. B. „No-Fee"-, „Free-Buy"-, „Flat-Fee"-, „Free-Buy-Sparplan"-Aktionen) zum Erwerb von Exchange Traded Funds (ETFs) gegenüber dem Kunden vollständig oder teilweise auf die ansonsten gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis zu entrichtenden Orderentgelte verzichtet, wird die Differenz üblicherweise von den beteiligten Kapitalverwaltungsgesellschaften und/oder Börsen oder den außerbörslichen Handelspartnern ganz oder teilweise übernommen. Dieser Ausgleich kann in Gestalt eines pro Order vom jeweiligen Ordervolumen unabhängigen Festbetrages oder eines vom Ordervolumen abhängigen Prozentwertes erfolgen, die in der Regel geringer sind als das ansonsten anfallende Orderentgelt. Die Erstattungen liegen zwischen 5 Euro und 15 Euro, im Durchschnitt bei 10 Euro, bzw. zwischen 0,1 % und 0,3 %, im Durchschnitt bei 0,2 % . Bei Sparplan-Aktionsangeboten liegen die Erstattungen zwischen 1 Euro und 2 Euro, im Durchschnitt bei 1,5 Euro, bzw. zwischen 1 % und 1,5 %, im Durchschnitt bei 1,25 %.

Zertifikate und andere strukturierte Finanzinstrumente

Bei der Neuemission von Zertifikaten und anderen strukturierten Finanzinstrumenten können comdirect von Emittenten Vertriebsvergütungen von durchschnittlich 1,5 %, in Einzelfällen bis zu einer Höhe von 5,5 % des Zuteilungsvolumens gezahlt werden. Soweit comdirect im Rahmen von speziellen Aktionsangeboten (z. B. „No-Fee"-, „Free-Buy"-, „Flat-Fee"- oder „Free-Buy-Sparplan"-Aktionen) zu Zertifikaten oder anderen strukturierten Finanzinstrumenten gegenüber dem Kunden vollständig oder teilweise auf die ansonsten gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis zu entrichtenden Orderentgelte verzichtet, wird die Differenz üblicherweise von den jeweiligen Emittenten übernommen.
Dieser Ausgleich kann aber auch in Gestalt eines pro Order vom jeweiligen Ordervolumen unabhängigen Festbetrages erfolgen, der in der Regel geringer ist als die ansonsten anfallenden Orderentgelte. Diese Festbeträge liegen zwischen 5 Euro und 20 Euro, im Durchschnitt bei 10 Euro. Bei Sparplan-Aktionsangeboten liegen die Festbeträge zwischen 1 Euro und 5 Euro, im Durchschnitt bei 2 Euro.
Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Zertifikaten und anderen strukturierten Finanzinstrumenten kommt es in Einzelfällen zur Zahlung von Vertriebsfolgeprovisionen von Emittenten an comdirect. Ihre Höhe liegt durchschnittlich bei 0,4 %, im Einzelfall bei bis zu 1,5 % des von comdirect zum Stichtag verwahrten Volumens der betroffenen Finanzinstrumente.

Aktien und Renten

Bei der Neuemission von Aktien und Renten können comdirect von Emittenten Platzierungsprovisionen von durchschnittlich 1,5 %, in Einzelfällen bis zu einer Höhe von 3 % des Zuteilungsvolumens gezahlt werden.

Vertriebsprovisionen von Börsen und außerbörslichen Handelspartnern

Für den Handel im Inland können Börsenplätze und außerbörsliche Handelspartner von comdirect abhängig von der Anzahl bzw. dem Gesamtvolumen der an sie innerhalb eines bestimmten Zeitraumes weitergeleiteten Aufträge in Finanzinstrumenten oder der Höhe der gezahlten Transaktionsentgelte für Orderausführungen Vergütungen zukommen lassen. Die Höhe der Vergütung beträgt im Fall von Aufträgen in Aktien, Renten oder Exchange Traded Funds (ETFs) je Auftrag zwischen 0,10 Euro und 3 Euro, bei Aufträgen in Anteilen am Investmentvermögen je Auftrag zwischen 0,25 Euro und 3,50 Euro und bei Aufträgen in Derivaten bis zu 2 Euro. Alternativ können von einzelnen Börsen oder außerbörslichen Handelspartnern Vergütungen zwischen 0,01 % und 0,1 % (dieses entspricht im Durchschnitt 1 Euro) in Abhängigkeit vom Auftragsvolumen vereinnahmt werden.

Kundenaufträge, die an US-Börsen ausgeführt werden, werden über einen dritten Intermediär geroutet, der die technische Weiterleitung des Auftrages übernimmt. Dieser Intermediär vergütet comdirect 2,50 US-Dollar je Order. Im Zusammenhang mit speziellen Aktionsangeboten (z. B. „Flat-Fee"-, „No-Fee"-Aktionen) kann comdirect von den beteiligten Börsenplätzen oder außerbörslichen Handelspartnern („LiveTrading") einmalige Vertriebsprovisionen erhalten. Diese können in Gestalt der teilweisen oder vollständigen Übernahme des ansonsten vom Kunden gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis zu entrichtenden Orderentgeltes oder pro Kundenauftrag in Gestalt eines vom jeweiligen Auftragsvolumen abhängigen oder unabhängigen Festbetrages, der in der Regel geringer ist als das ansonsten anfallende Orderentgelt, auftreten. Diese Beträge liegen zwischen 5 Euro und 20 Euro, im Durchschnitt bei 10 Euro pro Auftrag.

Zuwendungen der FNZ Bank AG

comdirect erhält von der FNZ Bank AG (FNZ Bank) für die Vermittlung von Geschäften zwischen der FNZ Bank und dem Kunden über die Anschaffung von Anteilen am Investmentvermögen zur Verwahrung im VL-InvestmentDepot der FNZ Bank eine einmalige Vertriebsprovision in Höhe des vom Kunden bei der Anschaffung der Anteile am Investmentvermögen jeweils entrichteten Ausgabeaufschlages.

Ferner erhält comdirect von der FNZ Bank wiederkehrende Vertriebsfolgeprovisionen für die auf die Vermittlungstätigkeit von comdirect zurückzuführenden Bestände des Kunden in aktiv gemanagten Investmentvermögens im VL-InvestmentDepot der FNZ Bank. Die Höhe dieser Vertriebsfolgeprovisionen variiert je nach Investmentvermögen und liegt im Durchschnitt bei 0,32 % des zum Stichtag gehaltenen Bestandes.

Darüber hinaus erhält comdirect von der FNZ Bank das vom Kunden für die Depotführung des VL-InvestmentDepots entrichtete Depotführungsentgelt.

Vermittlungsprovisionen

Soweit comdirect dritten Kooperationspartnern Geschäftsbeziehungen hinsichtlich Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebendienstleistungen vermittelt, können ihr von den Partnern jeweils einmalige Vermittlungsprovisionen gezahlt werden.

Marketingzuschüsse/Werbekosten/Infrastrukturaufwendungen

comdirect erhält zum Teil von Dritten Zuschüsse zu Kosten für Marketing-Maßnahmen, z. B. Druck- oder Portokosten für den Versand der Marketing-Mitteilungen und/oder Produktunterlagen sowie für Kosten zur Optimierung der technischen Infrastruktur, z. B. IT-Aufwendungen.

Nicht monetäre Zuwendungen

Unter den Begriff der Zuwendung fallen auch immaterielle bzw. nicht monetäre Vorteile wie z. B. die Überlassung kostenloser Software oder Werbematerialien. So kann comdirect im Zusammenhang mit dem Wertpapiergeschäft von anderen Dienstleistern unentgeltliche Zuwendungen wie Finanzanalysen oder sonstiges Informationsmaterial, Schulungen und zum Teil technische Dienste und Ausrüstung für den Zugriff auf Drittinformations- und Verbreitungssysteme erhalten.

- Schulungsmaßnahmen

Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiter durch Dritte beschränken sich auf die Unterstützung bei Informationsveranstaltungen zu einzelnen Produkten, Produktgruppen oder Produktstrukturen. In diesen Fällen ist ein Mitarbeiter des dritten Unternehmens (in der Regel Emittent/Fondsgesellschaft) vor Ort und steht Mitarbeitern von comdirect für Fragen zur Verfügung.

- Technisch-inhaltliche Unterstützung bei der Website

In Einzelfällen erhält comdirect Teile ihres Informationsangebotes kostenlos. Diese Informationen (z. B. kostenlose Realtime-Kurse von einzelnen Börsensegmenten oder von außerbörslichen Handelspartnern) erweitern das Informationsangebot für den Endkunden und werden direkt an diesen weitergegeben.

Zuwendungen von comdirect an Dritte

Zuführenden Kooperationspartnern, z. B. Vermögensverwaltern oder Anlagevermittlern, kann comdirect für die Vermittlung von Geschäftsbeziehungen Fixentgelte gewähren. Ferner kann comdirect ihre Kooperationspartner im Zusammenhang mit der Vermittlung von konkreten Wertpapierdienstleistungen auch bis zu einer Höhe von maximal 100 % an den ihr von Dritten gewährten Vertriebs- und Vertriebsfolgeprovisionen oder an von ihr erhobenen Transaktionsprovisionen oder Kaufaufschlägen beteiligen. Diese Zuwendungen sind Vergütungsausgleich für die unentgeltlichen bzw. kostengünstigen Leistungen der Kooperationspartner gegenüber Kunden von comdirect.
Nähere Einzelheiten über den Erhalt oder die Gewähr von Zuwendungen teilt Ihnen comdirect oder ihr Kooperationspartner auf Nachfrage mit.

Auskehrung der Zuwendungen für die Finanzportfolioverwaltung cominvest

comdirect legt für die Finanzportfolioverwaltung cominvest Zuwendungen ihren Kunden gegenüber offen und kehrt diese an ihre Kunden aus. Lediglich geringfügige, nicht in Geldleistungen bestehende Zahlungen von Dritten dürfen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung einbehalten werden, sofern sie geeignet sind, die Qualität der dem Kunden angebotenen Dienstleistung zu verbessern.

Beispiele für sogenannte geringfügige nicht-monetäre Vorteile können sein:

- Teilnahme an Konferenzen
- Teilnahme an Seminaren und anderen Bildungsveranstaltungen, die zu den Vorteilen und Merkmalen eines bestimmten Finanzinstrumentes oder einer bestimmten Wertpapierdienstleistung abgehalten werden
- Bewirtungen, deren Wert eine vertretbare Geringfügigkeitsschwelle nicht überschreitet

Strategie und Risiko der Wertpapieranlage

comdirect bietet ihren Kunden im Rahmen des Vermögensverwaltungs- und Depotvertrages cominvest die Möglichkeit, zwischen 5 standardisierten Anlagestrategien zu wählen. Diese unterscheiden sich in der höchstens zulässigen Schwankungsbreite (Volatilität) voneinander. Für jede Anlagestrategie hält comdirect ein standardisiertes Musterportfolio vor.
Das standardisierte Musterportfolio dient als Grundlage zur prozentualen Verteilung der anzulegenden Gelder in verschiedene Anlageklassen. Die Investition erfolgt dabei ausschließlich in ETFs und ETCs. Für risikofreudigere Kunden stehen Anlageklassen zur Verfügung, die größere Schwankungen und damit höhere Ertragschancen
aufweisen. Steht hingegen die Sicherheit der Anlage im Vordergrund, bieten sich schwankungsärmere Anlageklassen an. Durch die unterschiedliche prozentuale Gewichtung der einzelnen Anlageklassen in den Anlagestrategien wird eine zusätzliche Gestaltungsmöglichkeit erreicht. Außerdem wird jeder Anlagestrategie ein prozentuales Risikomaß (Schwankungsintensität/Volatilität) zugeordnet. Weitere Informationen zu den Finanzinstrumenten und den damit verbundenen Chancen und Risiken enthält die Broschüre „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen"

Erläuterung der 5 cominvest Anlagestrategien				
Ertrag	**Balance**	**Wachstum**	**Dynamik**	**Chance**
Die Portfoliostruktur der Anlagestrategie Ertrag ist auf einen moderaten, überwiegend kontinuierlichen Wertzuwachs ausgerichtet. Im Vordergrund steht die Erwirtschaftung stetiger Erträge. Daneben ist ein sehr kleiner Teil des Portfolios auf Renditechancen ausgerichtet. Das Portfolio ist dabei geringen Schwankungen unterworfen. Geringe Wertverluste auf Jahressicht sind möglich.	Die Portfoliostruktur der Anlagestrategie Balance ist auf Wertzuwachs ausgerichtet. Zur Erreichung einer durchschnittlichen Wertentwicklung ist neben der Erwirtschaftung stetiger Erträge ein Teil des Portfolios auf Renditechancen ausgerichtet. Das Portfolio ist dabe Schwankungen unterworfen. Moderate Wertverluste auf Jahressicht sind möglich.	Die Portfoliostruktur der Anlagestrategie Wachstum ist auf Renditechancen ausgerichtet. Im Vordergrund steht die Erwirtschaftung einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung. Das Portfolio kann dabei höheren Schwankungen unterworfen sein. Wertverluste sind jederzeit möglich.	Die Portfoliostruktur der Anlagestrategie Dynamik ist auf hohe Renditechancen ausgerichtet. Im Vordergrund steht die Ertwirtschaftung einer deutlich überdurchschnittlichen Wertentwicklung. Das Portfolio kann dabei sehr großen Schwankungen unterworfen sein. Hohe Wertverluste sind jederzeit möglich.	Die Portfoliostruktur der Anlagestrategie Chance steht die Erwirtschaftung einer außergewöhnlich hohen Wertentwicklung im Vordergrund. Das Portfolio kann dabei extrem hohen Schwankungen unterliegen. Sehr hohe Wertverluste sind jederzeit möglich.
max. 4 % Volatilität	**max. 6 % Volatilität**	**max. 10 % Volatilität**	**max. 15 % Volatilität**	**max. 20 % Volatilität**

Kosten der Wertpapieranlage

Wertpapieranlagen sind mit Kosten verbunden. Wie hoch die Kosten sind und wie sich die Kosten über die Laufzeit einer Anlage verteilen, hängt von der Anlageform ab. Auf den Folgeseiten werden die jeweils anfallenden Kosten bei einem unterstellten Anlagebetrag von 10.000 Euro und einer Anlagedauer von 5 Jahren ausgewiesen. Die Übersicht weist repräsentativ die Kosten für die einzelnen Anlageformen aus.

Der Kunde kann zu jeder Orderaufgabe eine detaillierte Aufschlüsselung in die einzelnen konkret anfallenden Kostenpositionen anfordern. Wird die Order online erteilt, kann sich der Kunde die Informationen zu Kosten und Nebenkosten über einen Link anzeigen lassen. Diese bekommt der Kunde anschließend auch in die für ihn unter www.comdirect.de erreichbare elektronische PostBox eingestellt.

Ferner stellt comdirect dem Kunden einmal im Jahr eine Kostenaufstellung zu den angefallenen Kosten und Nebenkosten zur Verfügung. Die Aufstellung wird dem Kunden ebenfalls in seine PostBox eingestellt. Auf Wunsch des Kunden stellt comdirect ihm auch eine zusätzliche detaillierte Aufstellung der Kosten nach Posten zur Verfügung.

Allgemeine Erläuterungen

- Zu beachten ist, dass Kosten nicht nur bei Wertpapierkauf, sondern auch während der Haltedauer und unter Umständen auch bei Wertpapierverkauf entstehen. Die Kosten sind entsprechend in der Übersicht aufgeschlüsselt. Daraus ergeben sich die ausgewiesenen Gesamtkosten bei einer angenommenen Haltedauer von 5 Jahren.

- Ausgewiesen sind sowohl die Dienstleistungskosten als auch die Produktkosten.

- Dienstleistungskosten sind die Kosten, die für die Dienstleistungen von comdirect oder ggf. die Dienstleistungen von Dritten (Beispiel: Börsenspesen) anfallen. Grundlage für die Dienstleistungskosten von comdirect ist das Preis- und Leistungsverzeichnis von comdirect. Bei Festpreisgeschäften, wenn also comdirect selbst die Wertpapiere zu einem festen Preis verkauft oder kauft, sind die Kosten für die Handelsdienstleistung von comdirect im Kauf- bzw. Verkaufspreis enthalten; auch solche Kosten sind in der Kostenübersicht berücksichtigt. Für ihre Dienstleistungen erhält comdirect daneben bei bestimmten Anlageformen Zahlungen von Dritten (sog. „Zuwendungen"; indirekte Dienstleistungskosten). Die Dienstleistungskosten und Zuwendungen werden in der Übersicht gesondert ausgewiesen.

- Produktkosten entstehen bei Auflegung oder durch die laufende Verwaltung des Anlageproduktes (Beispiel: Kosten für die Verwaltung eines Fonds). Sie sind Teil des Ausgabepreises oder werden direkt aus dem Produkt entnommen, sind also nicht gesondert vom Kunden zu zahlen.

- In der Übersicht ist dargestellt, wie sich Kosten auf die Rendite der Anlage auswirken. Zu beachten ist insbesondere, dass die jährlichen Kosten im Zeitablauf in unterschiedlicher Höhe anfallen. Das führt dazu, dass die Auswirkung auf die Rendite im 1. Jahr und im Jahr des Verkaufes regelmäßig größer ist als in den Jahren dazwischen.

Besondere Erläuterungen

- Fonds: Während der Haltedauer fallen Kosten in Form von laufenden Verwaltungskosten und Kosten für Umschichtungen im Fonds an. Die Kostenangaben beruhen auf den aktuellen Regelungen und Mitteilungen der Fondsgesellschaften. Diese Kosten schwanken im Zeitablauf und werden auf Grundlage von Vergangenheitswerten geschätzt. Nicht berücksichtigt sind – da noch nicht bekannt – etwaige erfolgsabhängige Entgelte für die Fondsverwaltung („Performance Fees"); soweit die dafür erforderliche Wertentwicklung eintritt, erhöhen sich dadurch die Kosten entsprechend.
  comdirect erhält von den Fondsgesellschaften als „Zahlung von Dritten" laufende Vertriebsprovisionen. Diese hängen in ihrer Höhe von der Vereinbarung mit der jeweiligen Fondsgesellschaft und vom jeweiligen Wert der Fondsanteile im Kundendepot ab.

- Strukturierte Anleihen, Zertifikate und Hebelprodukte: Als Produktkosten wird die Differenz zwischen dem Preis und dem sog. „fairen Wert" („fair value") des Wertpapierproduktes ausgewiesen. Soweit comdirect im Einzelfall vom Emittenten Zahlungen erhält, wird das in der jeweiligen Produktunterlage angezeigt.

- Wertpapiersparpläne: Die Kosten des Wertpapierkaufes werden für die Sparrate als konstant unterstellt. Die Kosten während der Haltedauer steigen aufgrund des anwachsenden Anlagevolumens im Zeitablauf.

Kosten der Wertpapieranlage (Fortsetzung)

Folgende Annahmen und Hinweise sind zu beachten

- Die Übersicht enthält eine Schätzung der Kosten auf Basis insbesondere der nachfolgend genannten Annahmen. Die tatsächlichen Kosten können von dieser Schätzung abweichen (z. B. bei einer anderen Haltedauer).
- Ausgewiesen sind die repräsentativen Kosten für die einzelnen Anlageformen. Bei einzelnen Produkten können die Kosten niedriger oder höher sein. comdirect informiert ihre Kunden vor jeder Auftragserteilung über die konkret entstehenden Kosten.
- Annahme: Der Kauf bzw. Verkauf erfolgt gemäß den Ausführungsgrundsätzen von comdirect. Dabei werden die Ausführungsplätze zugrunde gelegt, an denen Aufträge in den jeweiligen Anlageformen bisher überwiegend ausgeführt wurden.
- Für die Berechnung der Kosten während der Haltedauer und bei Wertpapierverkauf wird ein unveränderter Kurs unterstellt. Je nach Kursverlauf können diese Kosten höher oder niedriger sein.
- Aufgrund von Mindestentgelten können die prozentualen Kosten höher sein, wenn ein kleinerer Anlagebetrag gewählt wird.
- Bei Wertpapierprodukten mit fester Laufzeit fallen keine Kosten für den Verkauf der Wertpapiere an, wenn sie bis zur Endfälligkeit gehalten werden. Die Gesamtkosten verringern sich dann entsprechend.
- Annahme: Die Geschäftsabwicklung erfolgt in Euro. Wenn im Rahmen der Geschäftsabwicklung Zahlungen in Fremdwährung anfallen (z. B. bei einer Börsenausführung in einem Land mit einer fremden Währung), entstehen zusätzliche Kosten durch den Währungsumtausch. Personenbezogene Steuern (Beispiel: Kapitalertragsteuer) werden nicht berücksichtigt.

Standardisierte Informationen zu Kosten und Nebenkosten

comdirect

Beispiele zu Kosten und Nebenkosten des Wertpapiergeschäftes

Angenommener Auftragsgegenwert 10.000 Euro bei Haltedauer von 5 Jahren

Kosten	EUR % p. a.	Anleihen	Aktien	ETFs und ETCs	Geldmarkt-/ Rentenfonds	Aktien-/ Misch-/ Dach-/ Immobilienfonds	Hebelprodukte (inkl. Optionsscheine)	Neuemissionen Derivate	US-Order[1]
Kosten des Wertpapierkaufes	EUR	38,57	36,03	37,30	702,90	702,90	306,03	420,00	52,10
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	1,17	0,93	0,93	-	-	3,00	200,00	2,23
Kosten während der Haltedauer p. a.	EUR	23,40	23,40	118,40	503,40	503,40	2320,50	23,40	23,40
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten p. a.	EUR	-	-	-	50,00	50,00	-	-	-
Kosten des Wertpapierverkaufes	EUR	38,57	35,79	37,30	2,90[2]	2,90	306,03	37,19	52,10
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	1,17	0,93	0,93	-	-	3,00	-	2,23
Gesamtkosten									
Gesamtkosten	EUR	194,13	188,82	666,60	3222,80	3222,80	12214,55	574,19	221,21
Auswirkungen auf die Rendite	% p. a.	-0,39	-0,38	-1,33	-6,45	-6,45	-24,43	-1,15	-0,44
Gesamtkosten im Detail (einschließlich durchschnittlicher Kosten pro Jahr)									
Dienstleistungkosten der Bank	EUR % p. a.	185,80 -0,37	183,90 -0,37	183,67 -0,37	1072,80 -2,15	1072,80 -2,15	170,47 -0,34	349,40 -0,70	196,38 -0,39
davon erhält die Bank von Dritten	EUR	2,33	1,87	1,87	250,00	250,00	6,00	200,00	4,46
Dienstleistungkosten fremd	EUR % p. a.	8,33 -0,02	4,92 -0,01	7,93 -0,02	- -	- -	9,59 -0,02	4,79 -0,01	24,82 -0,05
Produktkosten (nach Zahlung von Dritten)	EUR % p. a.	- -	- -	475,00 -0,95	2150,00 -4,30	2150,00 -4,30	12034,50 -24,07	220,00 -0,44	- -
Gesamtkosten im Zeitablauf und Auswirkung auf die Rendite									
Gesamtkosten im 1. Jahr	EUR % p. a.	61,97 -0,62	59,43 -0,59	155,70 -1,56	1206,30 -12,06	1206,30 -12,06	2626,53 -26,27	443,40 -4,43	70,75 -0,76
ab dem 2. Jahr (p. a.)	EUR % p. a.	23,40 -0,23	23,40 -0,23	118,40 -1,18	503,40 -5,03	503,40 -5,03	2330,50 -23,20	23,40 -0,23	23,40 -0,23
im Jahr des Verkaufes zusätzlich	EUR % p. a.	38,57 -0,39	35,79 -0,36	37,30 -0,37	2,90 -0,03	2,90 -0,03	306,03 -3,06	37,19 -0,37	52,10 -0,52

[1] Angenommener Umrechnungskurs 1 EUR = 1,12 USD
[2] Zusätzlich kann beim Fondsverkauf ein Rücknahmeabschlag i. H. v. bis zu 5 % abgezogen werden

Beispiele zur Kosten und Nebenkosten des Wertpapiergeschäftes für Neukunden (Handel für 3,90 Euro pro Trade für 12 Monate)

Angenommener Auftragsgegenwert 10.000 Euro bei Haltedauer von 5 Jahren

Kosten	**EUR % p. a.**	**Anleihen**	**Aktien**	**ETFs und ETCs**	**Geldmarkt-/ Rentenfonds**	**Aktien-/ Misch-/ Dach-/ Immobilienfonds**	**Hebelprodukte (inkl. Options-scheine)**	**Neuemissio-nen Derivate**	**US-Order[3]**
Kosten des Wertpapierkaufes	EUR	12,57	10,03	11,30	702,90	702,90	288,70	420,00	52,10
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	1,17	0,93	0,93	-	-	3,00	200,00	2,23
Kosten während der Haltedauer p. a.	EUR	23,40	23,40	118,40	503,40	503,40	2320,50	23,40	23,40
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten p. a.	EUR	-	-	-	50,00	50,00	-	-	-
Kosten des Wertpapierverkaufes	EUR	38,57	35,79	37,30	2,90[4]	2,90	306,03	37,19	52,10
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	1,17	0,93	0,93	-	-	3,00	-	2,23
Gesamtkosten									
Gesamtkosten	EUR	168,13	162,82	640,60	3222,80	3222,80	12197,22	574,19	221,21
Auswirkungen auf die Rendite	% p. a.	-0,34	-0,33	-1,28	-6,45	-6,45	-24,39	-1,15	-0,44
Gesamtkosten im Detail (einschließlich durchschnittlicher Kosten pro Jahr)									
Dienstleistungkosten der Bank	EUR % p. a.	159,80 -0,32	157,90 -0,32	157,67 -0,32	1072,80 -2,15	1072,80 -2,15	153,13 -0,31	349,40 -0,70	196,38 -0,39
davon erhält die Bank von Dritten	EUR	2,33	1,87	1,87	250,00	250,00	6,00	200,00	4,46
Dienstleistungkosten fremd	EUR % p. a.	8,33 -0,02	4,92 -0,01	7,93 -0,02	- -	- -	9,59 -0,02	4,79 -0,01	24,82 -0,05
Produktkosten (nach Zahlung von Dritten)	EUR % p. a.	- -	- -	475,00 -0,95	2150,00 -4,30	2150,00 -4,30	12034,50 -24,07	220,00 -0,44	- -
Gesamtkosten im Zeitablauf und Auswirkung auf die Rendite									
Gesamtkosten im 1. Jahr	EUR % p. a.	35,77 -0,36	33,43 -0,33	118,40 -1,18	1206,30 -12,06	1206,30 -12,06	2626,53 -26,27	443,40 -4,43	70,75 -0,76
ab dem 2. Jahr (p. a.)	EUR % p. a.	23,40 -0,23	23,40 -0,23	118,40 -1,18	503,40 -5,03	503,40 -5,03	2330,50 -23,20	23,40 -0,23	23,40 -0,23
im Jahr des Verkaufes zusätzlich	EUR % p. a.	38,57 -0,39	35,79 -0,36	37,30 -0,37	2,90 -0,03	2,90 -0,03	306,03 -3,06	37,19 -0,37	52,10 -0,52

[3] Angenommener Umrechnungskurs 1 EUR = 1,12 USD

[4] Zusätzlich kann beim Fondsverkauf ein Rücknahmeabschlag i. H. v. bis zu 5 % abgezogen werden

Beispiele zur Kosten und Nebenkosten des Wertpapiergeschäftes für Kunden mit Viel-Trader Rabatt

Angenommener Auftragsgegenwert 10.000 Euro bei Haltedauer von 5 Jahren

Kosten	EUR % p. a.	Anleihen	Aktien	ETFs und ETCs	Geldmarkt-/ Rentenfonds	Aktien-/ Misch-/ Dach-/ Immobilienfonds	Hebelprodukte (inkl. Options-scheine)	Neuemissio-nen Derivate	US-Order[5]
Kosten des Wertpapierkaufes	EUR	34,08	31,55	37,30	702,90	702,90	303,04	420,00	47,17
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	1,17	0,93	0,93	-	-	3,00	200,00	2,23
Kosten während der Haltedauer p. a.	EUR	23,40	23,40	118,40	503,40	503,40	2320,50	23,40	23,40
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten p. a.	EUR	-	-	-	50,00	50,00	-	-	-
Kosten des Wertpapierverkaufes	EUR	38,57	35,79	32,82	2,90[6]	2,90	303,04	37,19	52,10
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	1,17	0,93	0,93	-	-	3,00	-	2,23
Gesamtkosten									
Gesamtkosten	EUR	189,65	184,34	662,12	3222,80	3222,80	12208,57	574,19	216,27
Auswirkungen auf die Rendite	% p. a.	-0,38	-0,37	-1,32	-6,45	-6,45	-24,42	-1,15	-0,43
Gesamtkosten im Detail (einschließlich durchschnittlicher Kosten pro Jahr)									
Dienstleistungkosten der Bank	EUR % p. a.	181,32 -0,36	179,42 -0,36	179,18 -0,36	1072,80 -2,15	1072,80 -2,15	164,49 -0,33	349,40 -0,70	191,45 -0,38
davon erhält die Bank von Dritten	EUR	2,33	1,87	1,87	250,00	250,00	6,00	200,00	4,46
Dienstleistungkosten fremd	EUR % p. a.	8,33 -0,02	4,92 -0,01	7,93 -0,02	- -	- -	9,59 -0,02	4,79 -0,01	24,82 -0,05
Produktkosten (nach Zahlung von Dritten)	EUR % p. a.	- -	- -	475,00 -0,95	2150,00 -4,30	2150,00 -4,30	12034,50 -24,07	220,00 -0,44	- -
Gesamtkosten im Zeitablauf und Auswirkung auf die Rendite									
Gesamtkosten im 1. Jahr	EUR % p. a.	57,48 -0,57	54,95 -0,55	155,70 -1,56	1206,30 -12,06	1206,30 -12,06	2623,54 -26,24	443,40 -4,43	70,57 -0,71
ab dem 2. Jahr (p. a.)	EUR % p. a.	23,40 -0,23	23,40 -0,23	118,40 -1,18	503,40 -5,03	503,40 -5,03	2330,50 -23,20	23,40 -0,23	23,40 -0,23
im Jahr des Verkaufes zusätzlich	EUR % p. a.	38,57 -0,39	35,79 -0,36	32,82 -0,33	2,90 -0,03	2,90 -0,03	303,04 -3,03	37,19 -0,37	52,10 -0,52

[5] Angenommener Umrechnungskurs 1 EUR = 1,12 USD
[6] Zusätzlich kann beim Fondsverkauf ein Rücknahmeabschlag i. H. v. bis zu 5 % abgezogen werden

Beispiele zur Kosten und Nebenkosten des Wertpapiergeschäftes für Kunden mit historischen Sonderkonditionen von 7,90 Euro pro Trade

Angenommener Auftragsgegenwert 10.000 Euro bei Haltedauer von 5 Jahren

Kosten	EUR % p. a.	Anleihen	Aktien	ETFs und ETCs	Geldmarkt-/ Rentenfonds	Aktien-/ Misch-/ Dach-/ Immobilienfonds	Hebelprodukte (inkl. Options-scheine)	Neuemissio-nen Derivate	US-Order[7]
Kosten des Wertpapierkaufes	EUR	38,57	34,64	36,37	164,45	200,45	32,61	420,00	52,10
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	1,17	0,10	2,85	-	-	3,08	200,00	2,23
Kosten während der Haltedauer p. a.	EUR	23,40	23,40	58,40	130,40	190,40	23,40	23,40	23,40
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten p. a.	EUR	-	-	-	52,00	77,00	-	-	-
Kosten des Wertpapierverkaufes	EUR	38,57	34,40	36,37	1,45[8]	1,45[8]	32,61	37,19	52,10
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	1,17	0,10	0,10	-	-	3,08	-	2,23
Gesamtkosten									
Gesamtkosten	EUR	194,13	186,04	364,73	817,90	1153,90	182,22	574,19	221,21
Auswirkungen auf die Rendite	% p. a.	-0,39	-0,37	-0,73	-1,64	-2,31	-0,36	-1,15	-0,44
Gesamtkosten im Detail (einschließlich durchschnittlicher Kosten pro Jahr)									
Dienstleistungkosten der Bank	EUR % p. a.	185,80 -0,37	182,04 -0,36	181,80 -0,36	542,90 -1,09	703,90 -1,41	162,80 -0,33	349,40 -0,70	196,38 -0,39
davon erhält die Bank von Dritten	EUR	2,33	-	-	52,00	77,00	-	200,00	4,46
Dienstleistungkosten fremd	EUR % p. a.	8,33 -0,02	4,00 -0,01	7,93 -0,02	- -	- -	15,08 -0,03	4,79 -0,01	24,82 -0,05
Produktkosten (nach Zahlung von Dritten)	EUR % p. a.	- -	- -	175,00 -0,35	275,00 -0,55	450 -0,90	4,34 -0,01	220,00 -0,44	- -
Gesamtkosten im Zeitablauf und Auswirkung auf die Rendite									
Gesamtkosten im 1. Jahr	EUR % p. a.	61,97 -0,62	58,04 -0,58	94,77 -0,95	294,85 -2,95	390,85 -3,91	56,01 -0,56	443,40 -4,43	75,50 -0,76
ab dem 2. Jahr (p. a.)	EUR % p. a.	23,40 -0,23	23,40 -0,23	58,40 -0,58	130,40 -1,30	190,40 -1,90	23,40 -0,23	23,40 -0,23	23,40 -0,23
im Jahr des Verkaufes zusätzlich	EUR % p. a.	38,57 -0,39	34,40 -0,34	36,37 -0,36	1,45 -0,01	1,45 -0,01	32,61 -0,33	37,19 -0,37	52,10 -0,52

[7] Angenommener Umrechnungskurs 1 EUR = 1,12 USD
[8] Zusätzlich kann beim Fondsverkauf ein Rücknahmeabschlag i. H. v. bis zu 5 % abgezogen werden

Bitte beachten Sie:
- Bei den angegebenen Kosten handelt es sich um Schätzungen und Näherungswerte. Die tatsächlichen Kosten können davon abweichen
- Die Kosten während der Haltedauer enthalten das pauschale Depotentgelt; dieses entfällt unter bestimmten Bedingungen[9]
- Sofern die Transaktion in einer von der Handelswährung abweichenden Abrechnungswährung erfolgt, entstehen zusätzliche Fremdwährungskonvertierungskosten (bei einem Gegenwert von 10.000 Euro ist das 1 % vom Betrag bzw. 100 Euro)
- Ausführung zum Festpreis oder über die Börse

Beispiele zu Kosten und Nebenkosten bei Wertpapiersparplänen

Angenommener monatlicher Sparbetrag 100 Euro

Kosten	EUR % p. a.	Aktien	ETFs	Fonds	Zertifikate
Kosten des Wertpapierkaufes p. a.	EUR	22,23	17,73	26,98	22,41
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	-	4,85	0,13	-
Kosten während der Haltedauer p. a.	EUR	-	12,77	59,82	7,80
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten p. a.	EUR	-	-	22,52	-
Kosten des Wertpapierverkaufes[10]	EUR	21,12	21,18	-	44,01
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	-	-	-	-
Gesamtkosten					
Gesamtkosten	EUR	132,26	173,69	434,02	195,09
Auswirkungen auf die Rendite	% p. a.	-0,45	-0,59	-1,48	-0,66
Gesamtkosten im Detail (einschließlich durchschnittlicher Kosten pro Jahr)					
Dienstleistungkosten der Bank	EUR % p. a.	132,26 -0,45	109,85 -0,37	247,51 -0,84	109,85 -0,37
davon erhält die Bank von Dritten	EUR	-	-	112,61	-
Dienstleistungkosten fremd	EUR % p. a.	- -	- -	- -	- -
Produktkosten (nach Zahlung von Dritten)	EUR % p. a.	-	63,84 -0,22	186,51 -0,64	85,24 -0,29

Gesamtkosten des Sparplanes im Zeitablauf und Auswirkung auf die Rendite

• Aktiensparplan
Angenommener monatlicher Sparbetrag 100 Euro

Zeitablauf	Sparbetrag kumuliert	Kostenbasis (NAV) kumuliert	Kosten des Wertpapierkaufes	Kosten während der Haltedauer	Gesamtkosten	Auswirkung auf die Rendite
- im 1. Jahr	1.200 Euro	1.177,77 Euro	22,23 Euro	-	22,23 Euro	-1,89 %
- im 2. Jahr	2.400 Euro	2.355,55 Euro	22,23 Euro	-	22,23 Euro	-0,94 %
- im 3. Jahr	3.600 Euro	3.533,32 Euro	22,23 Euro	-	22,23 Euro	-0,63 %
- im 4. Jahr	4.800 Euro	4.711,09 Euro	22,23 Euro	-	22,23 Euro	-0,47 %
- im 5. Jahr	6.000 Euro	5.888,87 Euro	22,23 Euro	-	22,23 Euro	-0,38 %
Wertpapierverkauf	6.000 Euro	5.888,87 Euro				

• Fondssparplan
Angenommener monatlicher Sparbetrag 100 Euro in einen Fonds mit einem Ausgabeaufschlag i. H. v. 2,3 %

Zeitablauf	Sparbetrag kumuliert	Kostenbasis (NAV) kumuliert	Kosten des Wertpapierkaufes	Kosten während der Haltedauer	Gesamtkosten	Auswirkung auf die Rendite
- im 1. Jahr	1.200 Euro	1.173,02 Euro	26,98 Euro	19,94 Euro	46,92 Euro	-4,00 %
- im 2. Jahr	2.400 Euro	2.346,04 Euro	26,98 Euro	39,88 Euro	66,86 Euro	-2,85 %
- im 3. Jahr	3.600 Euro	3.519,06 Euro	26,98 Euro	59,82 Euro	86,80 Euro	-2,47 %
- im 4. Jahr	4.800 Euro	4.692,08 Euro	26,98 Euro	79,77 Euro	106,74 Euro	-2,28 %
- im 5. Jahr	6.000 Euro	5.865,10 Euro	26,98 Euro	99,71 Euro	126,69 Euro	-2,16 %
Wertpapierverkauf	6.000 Euro	5.865,10 Euro				

• ETF-Sparplan
Angenommener monatlicher Sparbetrag 100 Euro

Zeitablauf	Sparbetrag kumuliert	Kostenbasis (NAV) kumuliert	Kosten des Wertpapierkaufes	Kosten während der Haltedauer	Gesamtkosten	Auswirkung auf die Rendite
- im 1. Jahr	1.200 Euro	1.182,27 Euro	17,73 Euro	4,26 Euro	21,99 Euro	-1,86 %
- im 2. Jahr	2.400 Euro	2.364,53 Euro	17,73 Euro	8,51 Euro	26,25 Euro	-1,11 %
- im 3. Jahr	3.600 Euro	3.546,80 Euro	17,73 Euro	12,77 Euro	30,50 Euro	-0,86 %
- im 4. Jahr	4.800 Euro	4.729,06 Euro	17,73 Euro	17,02 Euro	34,76 Euro	-0,74 %
- im 5. Jahr	6.000 Euro	5.911,33 Euro	17,73 Euro	21,28 Euro	39,01 Euro	-0,66 %
Wertpapierverkauf	6.000 Euro	5.911,33 Euro				

• Zertifikate-/ETC-Sparplan
Angenommener monatlicher Sparbetrag 100 Euro

Zeitablauf	Sparbetrag kumuliert	Kostenbasis (NAV) kumuliert	Kosten des Wertpapierkaufes	Kosten während der Haltedauer	Gesamtkosten	Auswirkung auf die Rendite
- im 1. Jahr	1.200 Euro	1.182,27 Euro	17,73 Euro	2,60 Euro	20,33 Euro	-1,72 %
- im 2. Jahr	2.400 Euro	2.364,53 Euro	17,73 Euro	5,20 Euro	22,94 Euro	-0,97 %
- im 3. Jahr	3.600 Euro	3.546,80 Euro	17,73 Euro	7,80 Euro	25,54 Euro	-0,72 %
- im 4. Jahr	4.800 Euro	4.729,06 Euro	17,73 Euro	10,40 Euro	28,14 Euro	-0,60 %
- im 5. Jahr	6.000 Euro	5.911,33 Euro	17,73 Euro	13 Euro	30,74 Euro	-0,52 %
Wertpapierverkauf	6.000 Euro	5.911,33 Euro				

[9] Die Pauschale entfällt ab zwei Trades im abzurechnenden Quartal oder bei Nutzung eines Girokontos oder bei mindestens einer quartalsweisen Wertpapiersparplanausführung im abzurechnenden Quartal..
Das comdirect ZweitDepot ist unbefristet depotentgeltbefreit, solange das erste Depot besteht.
[10] Der Verkauf von Bruchstücken ist für Sie kostenfrei

Beispiel zu Kosten und Nebenkosten der cominvest Anlage

Angenommener Auftragsgegenwert 10.000 Euro bei Haltedauer von 5 Jahren und durchschnittlichen Produktkosten von 0,23 % p. a.

Kosten	**EUR % p. a.**	**cominvest classic**	**cominvest green**
Kosten des Wertpapierkaufes	EUR	-	-
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	-	-
Kosten während der Haltedauer p. a.	EUR	98,00	98,00
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten p. a.	EUR	-	-
Kosten des Wertpapierverkaufes	EUR	-	-
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	-	-
Gesamtkosten			
Gesamtkosten	EUR	490,00	490,00
Auswirkungen auf die Rendite	% p. a.	-0,98	-0,98
Gesamtkosten im Detail (einschließlich durchschnittlicher Kosten pro Jahr)			
Dienstleistungkosten der Bank	EUR % p. a.	375,00 -0,75	375,00 -0,75
davon erhält die Bank von Dritten	EUR	-	-
Dienstleistungkosten fremd	EUR % p. a.	- -	- -
Produktkosten (nach Zahlung von Dritten)	EUR % p. a	115,00 -0,23	115,00 -0,23
von Dritten erhält die Bank eine Zahlung von	EUR	-	-
Gesamtkosten im Zeitablauf und Auswirkung auf die Rendite			
Gesamtkosten im 1. Jahr	EUR % p. a.	98,00 -0,98	98,00 -0,98
ab dem 2. Jahr (p. a.)	EUR % p. a.	98,00 -0,98	98,00 -0,98
im Jahr des Verkaufes zusätzlich	EUR % p. a.	- -	- -

Bitte beachten Sie:

- Bei den angegebenen Kosten handelt es sich um Schätzungen und Näherungswerte. Die tatsächlichen Kosten können davon abweichen.
- Die Kosten während der Haltedauer enthalten das pauschale Entgelt für die Verwendung des cominvest Angebotes sowie weitere Kosten, die direkt von den Fondsgesellschaften erhoben werden und von Jahr zu Jahr schwanken können.
- Alle Zahlungen von Dritten, die die Bank in Rahmen des cominvest Geschäftes als Zuwendungen einnimmt, werden an den Kunden ausgekehrt. Über die Gutschrift wird der Kunde umgehend informiert.

Beispiele zu Kosten und Nebenkosten bei cominvest Sparplänen

Angenommener monatlicher Sparbetrag 100 Euro bei einer Haltedauer von 5 Jahren und durchschnittlichen Produktkosten von 0,23 % p. a.

Kosten	EUR % p. a.	cominvest classic	cominvest green
Kosten des Wertpapierkaufes	EUR	-	-
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	-	-
Kosten während der Haltedauer p. a.	EUR	35,28	35,28
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten p. a.	EUR	-	-
Kosten des Wertpapierverkaufes	EUR	-	-
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	-	-
Gesamtkosten			
Gesamtkosten	EUR	176,40	176,40
Auswirkungen auf die Rendite (% p. a.)	% p. a.	-0,98	-0,98
Gesamtkosten im Detail (einschließlich Kosten pro Jahr)			
Dienstleistungkosten der Bank	EUR % p. a.	135,00 -0,75	135,00 -0,75
davon erhält die Bank als Zahlung von Dritten	EUR	-	-
Dienstleistungkosten fremd	EUR % p. a.	- -	- -
Produktkosten (nach Zahlung von Dritten)	EUR % p. a.	41,40 -0,23	41,40 -0,23
von Dritten erhält die Bank eine Zahlung von	EUR	-	-

Gesamtkosten des Sparplanes im Zeitablauf und Auswirkung auf die Rendite

- **cominvest classic**
  Angenommener monatlicher Sparbetrag 100 Euro, durchschnittliche Produktkosten: 0,23 % p. a.

Zeitablauf	Sparbetrag kumuliert	Kostenbasis (NAV) kumuliert	Kosten des Wertpapierkaufes	Kosten während der Haltedauer	Gesamtkosten	Auswirkung auf die Rendite
- im 1. Jahr	1.200 Euro	1.200 Euro	0,00 Euro	11,76 Euro	11,76 Euro	-0,98 %
- im 2. Jahr	2.400 Euro	2.400 Euro	0,00 Euro	23,52 Euro	23,52 Euro	-0,98 %
- im 3. Jahr	3.600 Euro	3.600 Euro	0,00 Euro	35,28 Euro	35,28 Euro	-0,98 %
- im 4. Jahr	4.800 Euro	4.800 Euro	0,00 Euro	47,04 Euro	47,04 Euro	-0,98 %
- im 5. Jahr	6.000 Euro	6.000 Euro	0,00 Euro	58,80 Euro	58,80 Euro	-0,98 %
Wertpapierverkauf	6.000 Euro	6.000 Euro				

- **cominvest green**
  Angenommener monatlicher Sparbetrag 100 Euro, durchschnittliche Produktkosten: 0,23 % p. a.

Zeitablauf	Sparbetrag kumuliert	Kostenbasis (NAV) kumuliert	Kosten des Wertpapierkaufes	Kosten während der Haltedauer	Gesamtkosten	Auswirkung auf die Rendite
- im 1. Jahr	1.200 Euro	1.200 Euro	0,00 Euro	11,76 Euro	11,76 Euro	-0,98 %
- im 2. Jahr	2.400 Euro	2.400 Euro	0,00 Euro	23,52 Euro	23,52 Euro	-0,98 %
- im 3. Jahr	3.600 Euro	3.600 Euro	0,00 Euro	35,28 Euro	35,28 Euro	-0,98 %
- im 4. Jahr	4.800 Euro	4.800 Euro	0,00 Euro	47,04 Euro	47,04 Euro	-0,98 %
- im 5. Jahr	6.000 Euro	6.000 Euro	0,00 Euro	58,80 Euro	58,68 Euro	-0,98 %
Wertpapierverkauf	6.000 Euro	6.000 Euro				

Viele Wege führen zu comdirect – eine Marke der Commerzbank AG

Haben Sie noch Fragen? Wir sind 7 Tage die Woche 24 Stunden für Sie da.

Für Kunden: **04106 - 708 25 00**
Für Interessenten: **04106 - 70 88**

04106 - 708 25 85

Für Kunden: **www.comdirect.de/kontakt**
(E-Mail über Kontaktformular)
Für Interessenten: **info@comdirect.de**

comdirect
25449 Quickborn

www.comdirect.de

Vorvertragliche Offenlegung

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt,dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigtund die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU)2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Produktname: cominvest green **Unternehmenskennung:** 851WYGNLUQLFZBSYGB56

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:** ___%
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Aktivitäten, die nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen

☐ Es wird damit ein Mindestanteil **an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt:** ___%

☐ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale** beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil ___% an nachhaltigen Investitionen.
- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

cominvest green bietet die Möglichkeit einer ESG-orientierten Geldanlage. Die digitale Vermögensverwaltung setzt sich zum Ziel, nur in ETFs zu investieren, die die sogenannten ESG-Anforderungen erfüllen:

E = Environment (Umwelt): Im Fokus stehen Maßnahmen von Unternehmen zum Umwelt- und Klimaschutz, zum Beispiel durch die Nutzung erneuerbarer Energien oder die Reduzierung des Wasserverbrauches.

S = Social (Soziales): Dieses Kriterium umfasst die sozialen Auswirkungen der Tätigkeit von Unternehmen – beispielsweise faire Arbeitsbedingungen, den Ausschluss von Kinderarbeit und soziales Engagement.

G = Governance (Unternehmensführung): (Unternehmensführung): Bei diesem Kriterium geht es um das ethische Verhalten von Konzernen, um die Einhaltung von Gesetzen und Regeln sowie um Maßnahmen gegen Korruption.

Dafür strebt cominvest green bei den investierten ETFs ein strenges ESG-Mindestrating sowie die Einhaltung von nachhaltigen Ausschlusskriterien an. Außerdem müssen die genutzten ETFs eine nachhaltige Anlagepolitik (ESG Policy) anwenden. Diese Parameter werden im Abschnitt zur Anlagestrategie näher ausgeführt.

cominvest green nutzt darüber hinaus Gold-ETCs als Beimischung in den Portfolios, um die Anlage zu diversifizieren. Da für diese Wertpapiere die o.g. Nachhaltigkeitsindikatoren nicht verfügbar sind, achtet cominvest green darauf, dass die Anbieter sich der LBMA Responsible Gold Guidance und damit einem verantwortungsvollen Goldhandel verpflichten. Weitere Rohstoff-ETCs, die z. B. in fossile Brennstoffe oder Agrarrohstoffe investieren, schließt cominvest green aus.

Zusätzlich kann Liquidität auf dem Verrechnungskonto von cominvest green vorgehalten werden, die ebenfalls nicht auf Nachhaltigkeitsindikatoren geprüft werden kann. Die Verrechnungskonten werden bei der Commerzbank AG geführt, die über ein überdurchschnittliches ESG-Rating verfügt.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

cominvest green wendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren bei der ETF-Auswahl an, die im Investmentprozess von cominvest verankert sind:

- MSCI ESG-Rating von mindestens BBB (Skala: AAA bis CCC, dabei ist AAA die Bestbewertung)
- Einhaltung von nachhaltigen Ausschlusskriterien (SRI-Ausschlusskriterien nach MSCI)
- Kennzeichnung der ETFs mit dem Fund ESG Policy Factor Merkmal von MSCI. Damit werden nur ETFs ausgewählt, die sich selbst einer Anlagepolitik verpflichtet haben, die ESG-Kriterien berücksichtigt.

Weitere Details finden Sie im Abschnitt zu den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie.

- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

cominvest green tätigt keine nachhaltigen Investitionen, da nur in passive ETFs, ETCs und Liquidität investiert wird und somit keine aktiven, direkten Nachhaltigkeitsziele verfolgt werden können.

- ***Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?***

cominvest green tätigt keine nachhaltigen Investitionen, da nur in passive ETFs, ETCs und Liquidität investiert wird und somit keine aktiven, direkten Nachhaltigkeitsziele verfolgt werden können.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

cominvest green tätigt keine nachhaltigen Investitionen, da nur in passive ETFs, ETCs und Liquidität investiert wird und somit keine aktiven, direkten Nachhaltigkeitsziele verfolgt werden können.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

cominvest green tätigt keine nachhaltigen Investitionen, da nur in passive ETFs, ETCs und Liquidität investiert wird und somit keine aktiven, direkten Nachhaltigkeitsziele verfolgt werden können.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☒ Ja, cominvest green berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Dies geschieht insbesondere durch die SRI-MSCI-Ausschlusskriterien, die bei der Auswahl der ETFs berücksichtigt werden. cominvest green investiert ausschließlich in ETFs, die zu mindestens 97% die SRI-Ausschlusskriterien erfüllen.

Dadurch wird in der Wertpapierauswahl u. a. den Nachhaltigkeitsfaktoren des UN Global Compact und den Prinzipien der ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work entsprochen. Die im SRI-Ansatz enthaltenen Ausschusskriterien sind teilweise deckungsgleich mit den PAI – Indikatoren (Principal Adverse Impact) der Offenlegungsverordnung, insbesondere:

- Anteil fossiler Brennstoffe
- Anteil nicht erneuerbarer Energien
- Beteiligungen an der Produktion von umstritten Waffen
- Verstöße gegen UN Global Compact, zu denen u.a. schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und Korruption gehören
- Prinzipien der ILO Declaration on Fundamental Principles, zu denen u.a. Diskriminierung, Kinderarbeit und Zwangsarbeit gehören

Aktuell werden durch den Auswahlprozess von cominvest green vorrangig die Themenbereiche Vermeidung des Klimawandels und Menschen- und Arbeitnehmerrechte bei der Geldanlage berücksichtigt. Die Themenbereiche Bewahrung der Biodiversität und Wasser/Abfall und schonender Resourcenverbrauch können aktuell nicht vollumfänglich berücksichtigt werden.

Informationen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Art. 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im regelmäßigen Nachhaltigkeitsbericht der cominvest green.

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Die digitale Vermögensverwaltung cominvest kontrolliert börsentäglich das Risiko der Geldanlage, um für ein angemessenes Rendite-Risiko-Verhältnis im Kundenportfolio zu sorgen. Das nachhaltige Angebot cominvest green greift auf den gleichen Investmentalgorithmus zurück, der seit Start von cominvest 2017 zum Einsatz kommt. Dieser Algorithmus überprüft die Struktur und den Risikogehalt des Depots regelmäßig und nimmt bei Bedarf automatisch Anpassungen am Portfolio vor.

Darüber hinaus bezieht cominvest green die gleichen qualitativen Auswahlkriterien in die Wertpapierselektion ein, die auch für das klassische Anlageangebot von cominvest gelten. Darunter fallen u. a. die Bewertungen von Ratingagenturen, das Fondsvermögen und die Einhaltung von Kostengrenzen. Nähere Informationen zum Investmentalgorithmus von cominvest finden Sie hier.

Die Auswahl der Wertpapiere im cominvest green Anlageuniversum erfolgt darüber hinaus auf Basis der o. g. Nachhaltigkeitsindikatoren. Dazu durchlaufen die infrage kommenden Wertpapiere einen mehrstufigen Prüfprozess.

Die verbleibenden Wertpapiere des cominvest green Anlageuniversums werden danach pro Assetklasse in eine Rangfolge gebracht. Weitere Informationen zu dem Ranking finden Sie hier.
Das Anlageuniversum von cominvest green wird alle 16 Wochen grundlegend überprüft. Dabei wird auch der zuvor geschilderte Prüfprozess für nachhaltige ETFs erneut angewendet, um die Erfüllung der o. g. cominvest ESG-Anforderungen sicherzustellen.

Verstoßen ETFs, in die cominvest green investiert, bei der Überprüfung gegen die definierten Nachhaltigkeitsindikatoren, so werden sie im Rahmen der regelmäßigen Portfolioanpassungen verkauft und die freiwerdende Liquidität wird in ein Wertpapier investiert, welches die Indikatoren erfüllt.

ETFs ohne ESG-Mindestrating werden durch den Auswahlprozess für die cominvest green Wertpapierselektion ausgeschlossen.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

ETFs, in die cominvest green investiert, müssen die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren erfüllen:

a. Mindestrating: Um Investmentfonds hinsichtlich ihres Umgangs mit ESG-Risiken zu bewerten, greift cominvest green auf das MSCI-ESG-Rating zurück. Darin bewertet MSCI vor dem Hintergrund einer breiten Datenbasis und jahrzehntelanger Erfahrung Unternehmen und Investmentfonds auf einer Skala von AAA (Bestnote) bis CCC (schlechteste Note). Um in das Anlageuniversum von cominvest green aufgenommen zu werden, müssen ETFs ein Mindestrating von BBB im MSCI-ESG-Rating erreichen. Je besser das ESG-Rating ist, desto besser gehen Unternehmen mit Nachhaltigkeitsrisiken um. Durch die Kombination der nachfolgenden Ausschlusskriterien und den Verzicht auf unterdurchschnittliche ESG-Ratings werden Nachhaltigkeitsrisiken begrenzt.

b. Ausschlusskriterien: cominvest green verfolgt den „Socially responsible investing"-Ansatz (SRI) auf Basis der SRI-Ausschlusskriterien, die von MSCI erhoben werden. cominvest green investiert daher ausschließlich in Wertpapiere, die die MSCI SRI-Ausschlusskriterien zu mindestens 97 % erfüllen. Mit der sich hieraus ergebenden Abweichungstoleranz von 3 % wird Schwankungen in der Zusammensetzung der ETFs Rechnung getragen. Einzelne geringfügige Abweichungen bei den strengen Ausschlusskriterien führen so nicht zu Portfolioanpassungen, so dass ein stabileres Portfolio sichergestellt wird. Die Ausschlusskriterien beziehen sich u. a. auf die Bereiche Gewinnung fossiler Brennstoffe, Kernenergie, Glücksspiel oder Tabak. Im Rahmen der SRI-Ausschlusskriterien werden die Unternehmen außerdem auf die Einhaltung des UN Global Compact und der Prinzipien der ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work geprüft.

c. ESG Policy Factor: ETFs, die für cominvest green zum Einsatz kommen, müssen mit dem sogenannten Fund ESG Policy Factor Merkmal gekennzeichnet sein. Das Fund ESG Policy Factor-Merkmal zeichnet Investmentfonds aus, die eine Anlagepolitik eingeführt haben, die ESG-Kriterien berücksichtigt. Darunter können Umwelt-, Sozial- oder Governance-Faktoren, religiöse Überzeugungen, integrative Mitarbeiterrichtlinien oder umweltfreundliche Investitionen fallen. Dieses Merkmal wird einem Fonds gemäß den Angaben in der Anlagestrategie des Fonds im Fondsprospekt zugeordnet.

Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Es ist kein Mindestsatz festgelegt.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

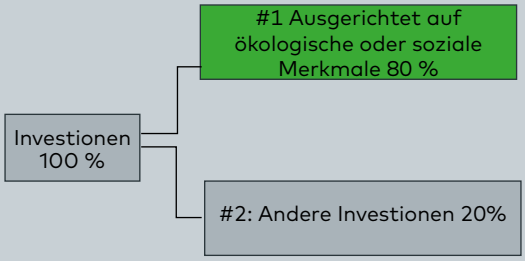
Das MSCI ESG-Rating basiert auf drei Kriterien: E (Umwelt), S (Soziales) und G (Unternehmensführung). Über den G-Faktor lässt sich eine Aussage und Bewertung der Good-Governance-Praktiken der Unternehmen treffen. Durch unsere definierten Mindestanforderungen an ESG-Ratings werden somit auch Good-Governance-Praktiken berücksichtigt.

Die Vermögens-allokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die anhand der o. g. ESG-Anforderungen ausgewählten ETFs machen den Großteil der Investitionen von cominvest green aus. Darüber hinaus kann auch in Gold-ETCs investiert werden, die im Folgenden dem Segment „#2 Andere Investition" zugeordnet sind. Dieses Segment umfasst Investitionen, die nicht an ökologischen und sozialen Merkmalen ausgerichtet sind. Zusätzlich kann Liquidität auf dem Verrechnungskonto vorgehalten werden, welche ebenfalls dem vorgenannten Segment zugeordnet wird. Die Verrechnungskonten werden bei der Commerzbank AG geführt, die über ein überdurchschnittliches ESG-Rating verfügt.

Der Anteil der Anlagen, der an sozialen und ökologischen Merkmalen ausgerichtet ist, bestimmt sich durch den Anteil, der in ETFs investiert ist. Dieser beträgt in der Regel mindestens 80 %. Der Anteil kann variieren, da sich Investitionen in Gold-ETCs und der Liquiditätsanteil z.B. in turbulenten Marktphasen erhöhen können, um den Risikogehalt des jeweiligen Anlageportfolios von cominvest green zu steuern.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Es werden keine Derivate eingesetzt, um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

- ***In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?***

cominvest green tätigt keine nachhaltigen Investitionen, da nur in passive ETFs, ETCs und Liquidität investiert wird und somit keine aktiven, direkten Nachhaltigkeitsziele verfolgt werden können.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie[1] investiert?***

☐ Ja

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

cominvest green tätigt keine nachhaltigen Investitionen, da nur in passive ETFs, ETCs und Liquidität investiert wird und somit keine aktiven, direkten Nachhaltigkeitsziele verfolgt werden können.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?***

cominvest green tätigt keine nachhaltigen Investitionen, da nur in passive ETFs, ETCs und Liquidität investiert wird und somit keine aktiven, direkten Nachhaltigkeitsziele verfolgt werden können.

0% sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**

- ***Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?***

Der genannte Anteil, der unter „#2 Andere Investitionen" fällt, resultiert aus einem Investment in Gold-ETCs sowie vorgehaltener Liquidität auf dem Verrechnungskonto.

Die Gold-ETCs verwendet cominvest green ausschließlich als Beimischung in den Portfolios. Diese dienen der Diversifikation der Anlage. cominvest green achtet darauf, dass die ETC-Anbieter sich der LBMA Responsible Gold Guidance und damit einem verantwortungsvollen Goldhandel verpflichten. Weitere Rohstoff-ETCs, die z. B. in fossile Brennstoffe oder Agrarrohstoffe investieren, schließt cominvest green aus.

Die Liquidität wird auf den Verrechnungskonten von cominvest green vorgehalten, die bei der Commerzbank AG geführt werden. Die Commerzbank verfügt über ein überdurchschnittliches ESG-Rating. Es wird angestrebt, den Anteil von Liquidität so gering wie möglich zu halten und nur für den Abbau von Risiken in turbulenten Marktphasen zu nutzen.

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:
https://www.comdirect.de/geldanlage/cominvest.html sowie
im cominvest Whitepaper https://www.comdirect.de/whitepaper

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Erstveröffentlichung: 14.02.2022
Aktualisierung: 03.03.2025
Versionsstand: 03/2025